

Handsets der Serien D11 / FC11



f.airnet
DECT over IP System

Bedienungsanleitung



Copyright

© Alle Rechte bei der funktel GmbH, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopier- und Weitergaberecht, bei uns.

Technische Dokumentation • Version • 2019-04-02

Support

Tel.: +49 5341 2235 0

Mail: info@funktel.com

Produktinformation, Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung sind unter: www.funktel.com verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	7
Allgemeine Sicherheitshinweise für alle Geräteausführungen.....	7
D11/FC11 Geräte und D11R/FC11R Geräte	7
Einleitung	9
Übersicht über die Handsets der Serien D11 und FC11	9
Inhalt dieser Bedienungsanleitung.....	13
Lieferumfang eines Sets	13
Wo Sie ihr Business Handset benutzen können	15
Tipps zum Aufstellort	15
Hinweise zum Betrieb	15
Schreibweisen und Hinweise in dieser Anleitung.....	16
Menünamen, Texteinträge, Anzeigen	16
Verweise auf Abschnitte und auf Überschriften	16
Hinweis auf eine Zusatzinformation	16
Hinweis auf einen Tipp.....	17
Inbetriebnahme	19
Betriebsarten des D11	19
Wenn Ihr Business Handset noch nicht montiert ist.....	20
Wenn Ihr Business Handset schon komplett montiert ist.....	21
Informationen zur Nutzung von MEM-Cards der Handsets D3, FC1, FC4 oder IH4	21
Menüauswahl	25
Display und Softkeys	25
Aufruf des Hauptmenüs	25
Menü-Schnellauswahl aus dem Hauptmenü	25
Alternativer Weg zur Menüauswahl aus dem Hauptmenü.....	26
Auswahl von weiteren Untermenüs oder Einträgen.....	27

Programmierbare Bedienelemente	29
Individuelle Funktionsbelegungen	30
Display	31
Die Zeilen im Display	31
Grundregeln für die Bedienung	37
Handset einschalten	37
Handset ausschalten	37
Linker und rechter Softkey	37
Zifferntasten	38
Navigationswippe	38
Doppelt belegte Tasten	38
In den Grundzustand wechseln	38
Tastatursperre mit Tastenfolge einschalten	39
Tastatursperre aufheben	39
Automatische Tastatursperre	39
Abgeschlossenes Handset entsperren	39
Hörerlautstärke während eines Gespräches vorübergehend ändern	40
Mehrere Anzeigefenster	41
Die Telefonfunktionen	43
Telefonieren wie gewohnt	43
Anrufen, Blockwahl	43
Anrufen aus dem Telefonbuch	44
Anrufen aus dem Telefonbuch, Schnellzugriff	44
Anrufen aus den Listen Wahlwiederholung, verpasste oder angenommene Anrufe	45
Gespräch beenden	46
Einen Anruf annehmen	46
Akustische Anrufsignalisierung unterdrücken (Schnellzugriff)	47
Stilles Laden wahlweise aktivieren	48
Einen Anruf abweisen	48

Busy on Busy im DoIP-System, Anruf abweisen bei besetzt	49
Rückfrage, Makeln, Weiterverbinden	50
Rückfrage einleiten, makeln, beenden.	50
Einen Anrufer weiterverbinden	51
Dreier-Konferenz.	53
Gespräche laut hören, Mikrofon ausschalten	55
Freisprechfunktion ein- und ausschalten	55
Mikrofon aus- und einschalten (Mute ein / aus)	55
Rufumleitungen einrichten	57
Rufumleitung an DoIP ohne Funktel TVA-System.	60
Sprach-Mailbox (DoIP, System f.airnet)	61
Sprach-Mailbox aus der Ruheanzeige abhören.	61
Sprach-Mailbox abhören	62
Einen SOS-Notruf auslösen	64
Notruf bei abgeschlossenem Handset auslösen	64
Weitere Leistungsmerkmale	65
Einträge im Telefonbuch vornehmen	65
Einen manuellen Eintrag vornehmen.	65
Einen Eintrag aus einer der Telefon-Listen übernehmen.	65
Einen bestehenden Eintrag im Telefonbuch bearbeiten	65
Anlagen- und Telefon-Funktionen als Telefonbucheintrag einrichten (Integral 55 und DoIP System f.airnet)	65
Tonwahlverfahren (DTMF)	66
In-Band-Signalisierungsverfahren der DTMF-Töne bei Verbindung	66
Die Integral 5-Telefonfunktionen	67
Die GAP-Telefonfunktionen	69
Intern mit einem anderen Handset der privaten GAP-Basisstation telefonieren	69
Das Handset konfigurieren	71

Liste der Einstellungen	71
Messaging	75
Vorkonfigurierte Signalisierungsmuster für Nachrichten	77
Nachricht empfangen	80
Nachrichtenlisten	81
Nachricht endgültig löschen	83
Anruflisten	84
Weitere Messaging-Leistungsmerkmale	87
Nachricht senden	87
Festtext senden	87
Festtext senden mit nachgewählten Ziffern	87
Direktruf senden	87
Pflege, Wartung, Umgebung	89
Pflege	89
Wartung	89
Umgebungsbedingungen	89
Anhang	91
Menüstruktur bei Betrieb an einer Integral 55	91
Gewährleistung / Kundendienst	99
Impressum	105
Hinweise	105
Bildnachweis Fotolia	106

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für alle Geräteausführungen

Zur Gewährleistung des bestimmungsgemäßen, umweltgerechten Gebrauchs sowie der Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Gerätes und der Akkus lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme folgende Hinweise.

Die Sicherheitshinweise 5000760300 liegen dem Gerät mit bei und sind unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.funktel.com im Downloadbereich. Anfragen richten Sie bei Bedarf an unsere Hotline: info@funktel.com.

D11/FC11 Geräte und D11R/FC11R Geräte

- Die D11R/FC11R Geräte haben lizenzspezifisch einen anderen Funktionsumfang. Details zum Funktionsumfang erfahren Sie beim Lieferanten des Handsets.

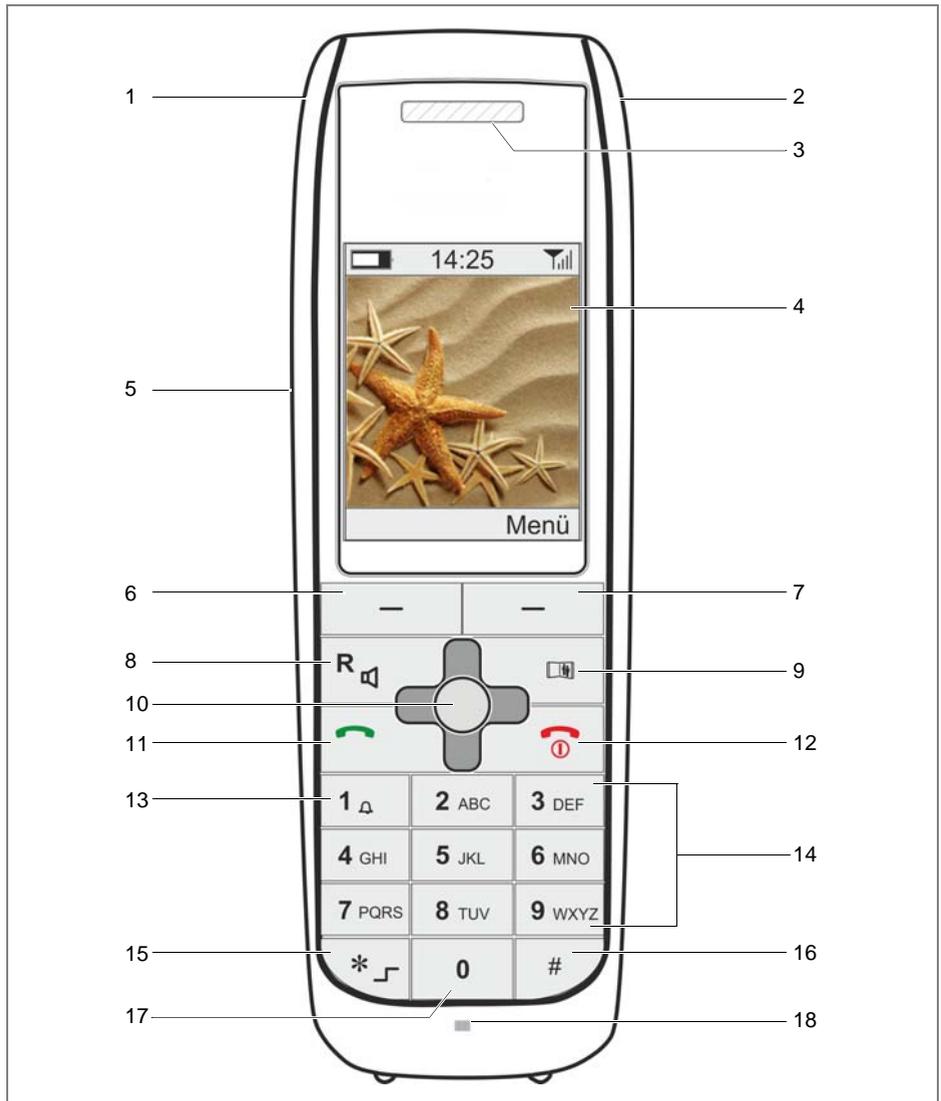


HINWEIS

Software, Akku's, Ladeschalen, Netzteile und Zubehör sind bei allen Geräten gleich.

Einleitung

Übersicht über die Handsets der Serien D11 und FC11



Legende

Nr.	Bezeichnung	Erläuterung
1	Notruftaste	Gilt nur für das FC11. <ul style="list-style-type: none"> ■ Dient zur Auslösung eines SOS-Notrufes ■ Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Eine Notrufnummer ist parametrisiert. ■ Das Handset ist an einer systemkompatiblen DoIP-Telefonanlage angemeldet. ■ Das Handset befindet sich in Reichweite des DECT-Funkfeldes der Telefonanlage.
2	Buchse für Hör-/Sprechgarnitur	Verwenden Sie eine systemkompatible Hör-/Sprechgarnitur aus dem Zubehörprogramm
3	Hörer	
4	Display	Zeigt Rufnummern und Einstellungen
5	Lautsprecher für Freisprechen	Auf der Geräterückseite
6	Taste SOFTKEY LINKS	Funktionen je nach Zustand (Anzeige im Display über dem SOFTKEY)
7	Taste SOFTKEY RECHTS	<ul style="list-style-type: none"> ■ Funktionen je nach Zustand (Anzeige im Display über dem SOFTKEY)
8	Taste [R]	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Signaltaste für Funktionen in einer Telefonanlage ■ 2. Funktion: Freisprechen Ein / Aus (langer Tastendruck)

Legende (Forts.)

Nr.	Bezeichnung	Erläuterung
9	Taste TELEFONBUCH	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Ein kurzer Tastendruck im Grundzustand (Ruheanzeige) öffnet das zuletzt benutzte Telefonbuch (Handset-Telefonbuch oder Anlagen-Telefonbuch). ■ 2. Funktion: Ein langer Tastendruck nach Aufruf eines Telefonbuches schaltet um zwischen Handset-Telefonbuch und Anlagentelefonbuch, sofern eingerichtet und verfügbar.
10	NAVIGATIONSWIPPE <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Navigationswippe hat 5 Druckpunkte: <ul style="list-style-type: none"> ■ "Rechts (⇒)" ■ "Links (⇐)" ■ "Oben (↑)" ■ "Unten (↓)" ■ "Mitte (↻)" <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">  </div>	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Wirkung wie SOFTKEY RECHTS (Druck auf die Mitte der Wippe). Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Menü-Aufruf aus dem Grundzustand (Ruheanzeige) ■ Bestätigen von Einstellungen ■ 2. Funktion: Navigation zur Auswahl von Menüs (Icons) oder von Listenzeilen (Druck rechts, links, oben oder unten auf die NAVIGATIONSWIPPE) ■ 3. Funktion: Lautstärke während eines Gespräches vorübergehend ändern (Kurze Tastendrucke oben oder unten auf die NAVIGATIONSWIPPE) ■ 4. Funktion: Durch Anwender programmiertes (Unter-) Menü öffnen (langer / kurzer Tastendruck auf die Druckpunkte rechts, links, oben, unten)
11	Taste HÖRER ABHEBEN	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Ankommenden Ruf annehmen ■ 2. Funktion: Wahlvorgang eines abgehenden Rufes einleiten (als Blockwahl oder Einzelzifferwahl, abhängig von der Telefonanlage) ■ 3. Funktion: Wahlwiederholung aufrufen (langer Tastendruck)

Legende (Forts.)

Nr.	Bezeichnung	Erläuterung
12	Taste HÖRER AUFLEGEN	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Gespräch beenden ■ 2. Funktion: Handset einschalten ■ 3. Funktion: Handset ausschalten (langer Tastendruck)
13	Taste [1]	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Ziffer [1] (Rufnummernwahl, Texteditor) ■ 2. Funktion: Mikrofon-Stummschaltung (langer Tastendruck im Gesprächszustand) ■ 3. Funktion: Akustische Signalisierung unterdrücken (Schnellzugriff, langer Tastendruck im Grundzustand (Ruheanzeige) des Handsets) ■ 4. Funktion: Markierung des 1. Untermenü-Icons aus einer grafischen Menü-Anzeige
14	Zifferntasten [2] bis [9]	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Eingabe von Ziffern und Buchstaben (Rufnummernwahl, Texteditor) ■ 2. Funktion: Telefonbuch öffnen (Langer Tastendruck im Grundzustand (Ruheanzeige). Sprung zum ersten Eintrag des eingegebenen Buchstabens) ■ Markierung des 2. bis 9. Untermenü-Icons aus einer grafischen Menü-Anzeige
15	Taste STERN / SHIFT	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Zeichen 'Stern' ■ 2. Funktion: Softkey umschalten <ul style="list-style-type: none"> ■ Zum Beispiel: Langer Tastendruck im Grundzustand (Ruheanzeige, Integral 55) ■ 3. Funktion: Shift, Klein- / Großbuchstabe (langer Tastendruck)

Legende (Forts.)

Nr.	Bezeichnung	Erläuterung
16	Taste RAUTE	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Zeichen 'Raute' ■ 2. Funktion: Wahlwiederholung (Langer Tastendruck im Grundzustand (Ruheanzeige). Sprung zum ersten Eintrag der Liste)
17	Taste [0]	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Ziffer [0] ■ 2. Funktion: Langer Tastendruck zum Aufruf der Anruf- und Nachrichtenliste aus der Integral 55 (wie ein kurzer Druck auf die Taste NAVIGATIONSWIPPE, PFEIL OBEN)
18	Mikrofon	

Inhalt dieser Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie

- Ihr Handset in Betrieb nehmen,
- alle Gerätefunktionen nutzen und
- Einstellungen am Handset vornehmen, um es Ihren Wünschen und Vorstellungen optimal anzupassen.

Lieferumfang eines Sets

Bitte kontrollieren Sie sofort den Lieferumfang, wenn Sie Ihr Handset im Set erhalten:

- Eines der Business Handsets aus den Serien vom Typ D11 oder FC11.
- Wechselakku.
- Ladegerät mit zugehörigem Steckernetzteil.
- Mit der Lieferung eines FC11-Handsets: FC4-MEM-Card

- Die Sicherheitshinweise 5000760300

Alle Komponenten dieses Sets sind auch einzeln erhältlich.



HINWEIS

Die Handsets der D11 Serie können ohne MEM-Card betrieben werden, lassen sich aber bei Bedarf mit den MEM-Cards der DECT™ Handsets D3, FC1, FC4 oder IH4 bestücken.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Inbetriebnahme“ auf Seite 19.

Wo Sie ihr Business Handset benutzen können

Die Handsets der D11 Serie sind für den Einsatz im Büro, oder in büroähnlicher Umgebung geeignet.

Die robusten Handsets der FC11 Serie sind sowohl für den Einsatz in büroähnlicher Umgebung als auch für den Einsatz unter rauen Umgebungsbedingungen geeignet. Beachten Sie den Abschnitt.

Tipps zum Aufstellort

Verwenden Sie für Ihr Ladegerät eine rutschfeste Unterlage, besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln behandelten Möbeln. Lacke oder Pflegemittel können Stoffe enthalten, die die Füße des Ladegeräts aufweichen. Die aufgeweichten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unerwünschte Spuren hinterlassen. Die funktel GmbH übernimmt für derartige Schäden keine Haftung.

Hinweise zum Betrieb

- Schalten Sie das Gerät aus, wenn die Benutzung von Funktelefonen an Ihrem Aufenthaltsort verboten ist, z. B. in der Nähe von medizinischen Geräten und Einrichtungen. Achten Sie auf entsprechende Verbote!
- Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit das Symbol für den Ladezustand des Akkus. Stellen Sie das Handset in die Ladestation, sobald die leere Akku-Ladeanzeige zu blinken beginnt und einen erschöpften Akku anzeigt.
- Beachten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise in unserer Beilage: „Sicherheitshinweise 5000760300“!

Schreibweisen und Hinweise in dieser Anleitung

Kurzform einer Pfadangabe

Wenn wir Ihnen in Kurzform den Weg (den Pfad) zu einer Funktion oder einer Einstellung weisen, dann beginnt jeder Pfad von der Ruheanzeige ausgehend mit dem Eintrag «Menü». Danach folgen, jeweils getrennt durch das Zeichen „>“, weitere Stationen des Pfades.

Tastenbezeichnungen

Tastenbezeichnungen einschließlich der Bedeutung der Softkeys stehen in eckigen Klammern ([...]).

Menünamen, Texteinträge, Anzeigen

Menünamen, Texteinträge in Auswahllisten und Anzeigen stehen in doppelten spitzen Anführungszeichen («...»). Ausnahme: Menünamen und Einträge in Pfadangaben, siehe oben.

Verweise auf Abschnitte und auf Überschriften

Bezeichnungen von Abschnitten und Überschriften im Text stehen in Hochkommata ('...').

Hinweis auf eine Zusatzinformation



HINWEIS

Mit diesem Symbol weisen wir Sie auf wissenswerte Zusatzinformationen hin.

Hinweis auf einen Tipp



TIPP

Mit diesem Symbol geben wir Ihnen Tipps.
Zum Beispiel für den schnellen, direkten Zugriff auf Funktionen mit Hilfe von Schnellauswahl-Tasten (Shortcuts).

Inbetriebnahme

Betriebsarten des D11

Das D11 bietet folgende Betriebsarten

- Betrieb ohne MEM Card
 - Alle D11-Einstellungen und Anmeldedaten für den Betrieb an systemkonformen Telekommunikationsanlagen wie Integral 55, GAP-Anlagen oder an DoIP-Anlagen f.airnet werden im Speicher des Handsets abgelegt.
 - Das D11 lässt sich nacheinander an mehreren systemkonformen Telekommunikationsanlagen anmelden. Zum Beispiel an Telekommunikationsanlagen verschiedener (Unternehmens-) Standorte. Durch die spätere Auswahl eines dieser angemeldeten Systeme entscheidet der Träger des Gerätes nach seinem Bedarf individuell über die Nutzung an einer der angemeldeten TK-Anlagen.
Das D11 kann zu einer Zeit nur an *jeweils einer der angemeldeten TK-Anlagen* genutzt werden.
- Betrieb mit einer D3- oder einer FC1-MEM Card
 - In dieser Betriebsart wird das D11 mit einer MEM Card eines bereits angemeldeten DECT™ Handsets vom Typ D3 oder FC1 bestückt.
 - Das D11 benutzt die Anmeldedaten auf der D3- oder FC1-MEM Card und kopiert den Inhalt des Telefonbuchs von der MEM Card in seinen eigenen Speicher.
 - Das D11 schreibt zu keinem Zeitpunkt Daten auf die D3- oder FC1-MEM Card zurück.
 - Das D11 kann während dieser Betriebsart mit eingelegter D3- oder FC1-MEM Card nicht an weiteren TK-Systemen angemeldet werden. Siehe Seite 23.
 - Alle Anmeldungen des D11 an TK-Anlagen, die ohne MEM Card vorgenommen wurden (siehe Betrieb ohne MEM Card), sind während des Betriebes mit einer D3- oder einer FC1-MEM Card weder sichtbar noch wählbar. Diese Anmeldungen können erst wieder nach Entnahme der MEM Card genutzt werden.

- Telefonbuch-Inhalte, die von einer D3- oder FC1-MEM Card in den Speicher des D11 übernommen wurden, bleiben auch nach Entnahme der MEM Card erhalten.
- Betrieb mit einer FC4- oder einer IH4-MEM Card
 - In dieser Betriebsart wird das D11 mit einer MEM Card eines DECT™ Handsets vom Typ FC4 oder IH4 bestückt.
 - Das D11 benutzt die Anmelde-Daten, Geräteeinstellungen und Telefonbucheinträge, die auf der FC4- oder IH4-MEM Card abgelegt sind.
 - Telefonbuch-Ergänzungen und -Änderungen sowie weitere Anmeldungen an TK-Anlagen sind in dieser Betriebsart möglich und werden ebenfalls auf der FC4- oder IH4-MEM Card abgelegt.
 - Alle Anmeldungen des D11 an TK-Anlagen, die ohne MEM Card vorgenommen wurden (siehe Betrieb ohne MEM Card), sind während des Betriebes mit einer FC4- oder IH4-MEM Card weder sichtbar noch wählbar. Diese Anmeldungen können erst wieder nach Entnahme der MEM Card genutzt werden.

Wenn Ihr Business Handset noch nicht montiert ist

Wenn Sie das Handset nicht bereits komplett montiert erhalten, sind folgende Schritte zur Inbetriebnahme des D11 erforderlich:

- Wenn das D11 **ein bereits angemeldetes (enrolled) DECT™ Handset vom Typ D3, FC1, FC4 oder IH4 ersetzen** soll, müssen Sie die **MEM-Card mit den Anmelde-Daten des zu ersetzenden D3-, FC1-, FC4 oder IH4-Handsets** in das D11 einlegen, Wenn Sie keine MEM Card in das D11 einlegen, befindet sich das D11 in der „Betriebsart ohne MEM Card“!
- Den Akku einsetzen,
- Die Schutzfolie vom Display abziehen,
- Das Ladegerät aufstellen und anschließen.
- Wenn Sie das D11 in der „Betriebsart ohne MEM Card“ betreiben wollen, müssen Sie, der Systemverantwortliche für die Telefonanlage oder ein Servicemitarbeiter das Handset an Ihrer Telefonanlage anmelden.
Ausnahme: Wenn Sie das D11 mit einer MEM Card und den Anmelde-Da-

ten eines D3, FC1, FC4 oder IH4 betreiben wollen, beachten Sie bitte den Abschnitt „Informationen zur Nutzung von MEM-Cards der Handsets D3, FC1, FC4 oder IH4“ auf Seite 21 weiter unten.

- Danach ist Ihr Handset betriebsbereit.

Wenn Ihr Business Handset schon komplett montiert ist

Wenn Sie Ihr Handset schon komplett montiert erhalten und es an Ihrer Telefonanlage angemeldet ist, dann brauchen Sie nur das Ladegerät aufzustellen und anzuschließen.

Informationen zur Nutzung von MEM-Cards der Handsets D3, FC1, FC4 oder IH4

Alle Handsets vom Typ D3, FC1, FC4 oder IH4 sowie der FC11 benötigen für die Anmeldung (das Enrolment) an einer kompatiblen Telekommunikationsanlage eine MEM Card, vergleichbar mit der SIM-Karte eines Mobiltelefones.

Nach der erfolgreichen Anmeldung eines Handsets D3, FC1, FC4, IH4 oder FC11 durch den Administrator der Telefonanlage enthält die entsprechende MEM Card:

- Alle erforderlichen **Daten zur Anmeldung** und zum Betrieb an dieser TK-Anlage
- Ein in der Regel **leeres Telefonbuch**, das entweder über ein spezielles Konfigurationswerkzeug zentral oder durch manuelle Einträge am Handset individuell mit Telefonbucheinträgen versehen wird

Wenn Sie ein Gerät der D11 oder FC11 Serie als Ersatz für ein bereits angemeldetes D3, FC1, FC4 oder IH4 einsetzen wollen, gehen Sie vor wie folgt ...

MEM Card einlegen ...

- Schalten Sie zunächst das D11 / FC11 aus und entnehmen Sie den Akku.
- Schieben Sie die MEM-Card mit der entsprechenden Kante schräg unter die Halte-Halbmonde an der Schmal- oder Längsseite im MEM Card Fach. Die goldglänzenden Kontaktflächen der MEM-Card müssen nach unten

weisen. Die abgeschrägte Ecke der MEM-Card muss mit der entsprechend abgeschrägten Ecke des MEM-Card-Fachs übereinstimmen.

- Drücken Sie die MEM Card nach unten, bis die kleine Rastnase die Karte erfasst. Die Rastnase befindet sich immer gegenüber den Halte-Halbmonden.

Sobald eine D3-, FC1-, FC4- oder IH4-MEM Card in das D11 / FC11 eingelegt ist, der Akku montiert und das Handset wieder eingeschaltet ist, gilt ...

- Das D11 / FC11 nimmt die Identität seines Vorgängers an. Es benutzt ...
 - die Anmeldedaten des Vorgängers D3, FC1, FC4 oder IH4
 - die IPEI (International Portable Equipment Identifier) des entsprechenden Vorgängers
- Das D11 / FC11 verfährt mit dem Telefonbuch auf der MEM Card wie folgt ...
 - Bei einer D3- oder FC1-MEM Card übernimmt es das Telefonbuch von der MEM Card und schreibt es in seinen eigenen Telefonbuchspeicher
 - Bei einer FC4- oder IH4-MEM Card benutzt es deren Telefonbucheinträge ohne sie zu kopieren



HINWEIS

Telefonbuch-Management bei Betrieb mit einer D3- oder FC1-MEM Card:

Wenn Sie das Telefonbuch Ihres D11 / FC11 am Handset ergänzen oder ändern, werden diese Ergänzungen / Änderungen nur im Telefonbuchspeicher des D11 / FC11 vorgenommen. Der Inhalt des Telefonbuches auf der MEM Card bleibt unverändert.

Telefonbuch-Management bei Betrieb mit einer FC4- oder IH4-MEM Card:

Wenn Sie das Telefonbuch Ihres D11 / FC11 am Handset ergänzen oder ändern, werden diese Ergänzungen / Änderungen nur im Telefonbuchspeicher auf der FC4- oder IH4-MEM Card vorgenommen.

Handset an weiteren TK-Systemen anmelden bei Betrieb mit einer D3- oder FC1-MEM Card:

Wenn Sie ein D11 / FC11 mit eingelegter D3- oder FC1-MEM Card an einem weiteren systemkompatiblen Telekommunikationssystem anmelden wollen, müssen Sie die MEM Card vorübergehend aus dem D11 / FC11 entnehmen und in ein D3- / FC1-Handset einlegen. Jetzt können Sie das D3- / FC1-Handset an dem gewünschten System anmelden. Anschließend müssen Sie die MEM Card wieder in das D11 / FC11 einlegen. Jetzt können Sie das D11 / FC11 nach Bedarf an einem der soeben angemeldeten Systeme betreiben.

Handset an weiteren TK-Systemen anmelden bei Betrieb mit einer FC4- oder IH4-MEM Card:

Ein D11 / FC11 mit eingelegter FC4- oder IH4-MEM Card können Sie jederzeit an einem weiteren systemkompatiblen Telekommunikationssystem anmelden, wie Sie es von einem FC4 oder IH4 gewohnt sind.

Wenn Sie die D3-, FC1-, FC4- oder IH4-MEM Card aus dem D11 entfernen, ...

- nimmt das D11 für den Betrieb ohne MEM Card wieder seine eigene Identität, seine eigene IPEI, an.
- werden die zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Telefonbucheinträge im Speicher des D11 verwendet. Diese Einträge setzen sich zusammen aus den kopierten Telefonbucheinträgen der D3- oder FC1-MEM Card sowie aus den manuellen Änderungen / Ergänzungen, die inzwischen am D11 mit D3- oder FC1-MEM Card vorgenommen wurden.

Note: Einträge aus dem Telefonbuch auf der FC4- oder IH4-MEM Card sowie manuelle Änderungen / Ergänzungen, die am D11 mit FC4- oder IH4-MEM Card vorgenommen wurden, befinden sich ausschließlich auf der FC4- / IH4-MEM Card! Sie sind für das D11 ohne MEM-Card nicht verfügbar!

Wenn Sie die D3-, FC1-, FC4- oder IH4-MEM Card aus dem FC11 entfernen, ...

- verliert das FC11 seine Identität, da es keine eigene IPEI hat. Die Geräte der FC11 Serie können nur mit einer systemkonformen MEM Card betrieben werden.



ACHTUNG

Die Geräte der D11R/FC11R Varianten funktionieren nur in bestimmten lizenzspezifischen Anlagen, sollte es hier zu Problemen mit der Inbetriebnahme der Geräte kommen so wenden Sie sich bitte an den Lieferanten des Handsets.



Hinweis zur Erstinbetriebnahme mit Sprachauswahl

Bei der Erstinbetriebnahme wird nach dem Einschalten ein Auswahlmenü zur Einstellung der Sprache angezeigt. Wählen Sie die Sprache aus, in der die Menüstruktur Ihres D11/FC11 angezeigt werden soll oder überspringen Sie die Auswahl mit der Taste SOFTKEY LINKS. Wird keine Auswahl getroffen, erscheint das Auswahlmenü beim nächsten Einschalten erneut.

Menüauswahl

Display und Softkeys

Symbole (Icons) und Texte im Display unterstützen Sie bei der Bedienung.

Die Displayinhalte und die Funktionen der Softkeys – das sind die zwei Tasten links und rechts unterhalb des Displays – hängen vom aktuellen Gerätezustand (dem so genannten Kontext) ab.

Die jeweiligen Softkey-Funktionen werden in der unteren Zeile (Fußzeile) des Displays direkt über den Softkeys angezeigt.

Aufruf des Hauptmenüs

Aus der Ruheanzeige des Displays heraus gelangen Sie mit dem SOFTKEY RECHTS [Menü] in das Hauptmenü. Mit einem Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS [Zurück] gelangen Sie zurück zur Ruheanzeige.

Menü-Schnellauswahl aus dem Hauptmenü

Wenn im Display Menü-Icons angezeigt werden, zum Beispiel nach dem Aufruf des Hauptmenüs, können Sie diese Menü-Icons (Untermenüs) mit einem Tastendruck auf eine der Zifferntasten [1] bis [9] markieren (Vorauswahl, Selektion).

Die Zuordnung zwischen den Zifferntasten [1] bis [9] und den 9 Menü-Icons erfolgt zeilenweise von links nach rechts und von oben nach unten.
Beispiel: Taste [1] markiert das Icon oben links, Taste [9] markiert das Icon unten rechts im Display.

In der Kopfzeile des Displays erscheint zusätzlich die Überschrift des markierten Untermenüs.

Auf diese Weise können Sie mit den Zifferntasten ein Menü-Icon (Untermenü) nach dem anderen markieren und sich mit Hilfe der Kopfzeile über die Funktion des Untermenüs informieren. Wenn Sie nach der Markierung eines beliebigen Untermenüs ein zweites Mal auf die gleiche Zifferntaste drücken, öffnen Sie das Untermenü. Die Untermenüs enthalten entweder weitere Menü-Icons oder Menüpunkte in Form von Textzeilen.



TIPP

Öffnen Sie das Hauptmenü mit dem **SOFTKEY RECHTS [Menü]** und drücken Sie **lange** – bis zu einem tiefen Betätigungston – auf eine der als Shortcuts benutzten Zifferntasten [1] bis [9]. Sie gelangen dann direkt in das entsprechende Untermenü.

Alternativer Weg zur Menüauswahl aus dem Hauptmenü

An Stelle der Zifferntasten zur Schnellauswahl (und der Shortcuts gemäß unseres Tipps) können Sie die **NAVIGATIONSWIPPE** für die Auswahl und den Aufruf der Untermenüs verwenden.

Gehen Sie vor wie folgt:

- Öffnen Sie das Hauptmenü mit dem **SOFTKEY RECHTS [Menü]**
- Navigieren Sie zum gewünschten Untermenü (Icon)
 - Druck auf die **NAVIGATIONSWIPPE** [Pfeil nach rechts, links, oben, unten]
- Rufen Sie das Untermenü auf
 - Druck auf die **NAVIGATIONSWIPPE [Mitte]**
(Alternative: Ein Tastendruck auf den **SOFTKEY RECHTS [OK]**)

Untermenüs enthalten entweder weitere Menü-Icons oder Menüpunkte in Form von Textzeilen.

Auswahl von weiteren Untermenüs oder Einträgen

Nach Auswahl eines Untermenüs haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wenn im Display weitere Icons einer Menüebene erscheinen, wählen Sie nach einem der bekannten Verfahren wiederum eines der angebotenen Icons aus.
- Wenn im Display Menüpunkte oder Funktionen in Form von Textzeilen erscheinen, navigieren Sie zu der Zeile mit dem gewünschten Menüpunkt oder der gewünschten Funktion und öffnen Sie den Menüpunkt / die Funktion mit dem SOFTKEY RECHTS [OK].

Die Anzahl der Menüebenen und die Darstellung als Icon oder als Listenzeile variiert für die verschiedenen (Unter-) Menüs.

Programmierbare Bedienelemente

Sie können den Aufruf von bis zu 8 Haupt- oder Unter-Menüpunkten (Menüs, die als Icons oder als Textzeile dargestellt sind) nach ihren Vorstellungen als Favoriten auf die 4 Richtungstasten der NAVIGATIONSWIPPE legen.



HINWEIS

Listeneinträge / Textzeilen, die keine (Unter-) Menüs darstellen, wie zum Beispiel Einträge in den Listen «Wahlwiederholung», «Verpasste Anrufe», «Telefonbuch», «Angenommene Anrufe», lassen sich nicht als Favoriten einrichten.

Wiederholen Sie den folgenden Ablauf für bis zu acht Menü-Icons oder Menüpunkte in Form von Listeneinträgen:

- Markieren Sie einen Menüpunkt oder eine Funktion (Textzeile), die Sie als Favoriten einrichten wollen.
- Drücken Sie lange auf die MITTE der NAVIGATIONSWIPPE. Eine Liste mit den programmierbaren Tasten und deren Betätigung (**langer** oder **kurzer** Tastendruck) öffnet sich.
- Wählen Sie mit Hilfe der NAVIGATIONSWIPPE, PFEIL NACH OBEN, PFEIL NACH UNTEN, die Taste aus der folgenden Liste aus, mit der Sie Ihren Favoriten später aufrufen wollen.
 - OBEN **kurz** (Navigationswippe, Pfeil nach oben)
 - UNTEN **kurz** (Navigationswippe, Pfeil nach unten)
 - LINKS **kurz** (Navigationswippe, Pfeil nach links)
 - RECHTS **kurz** (Navigationswippe, Pfeil nach rechts)
 - OBEN **lang** (Navigationswippe, Pfeil nach oben)
 - UNTEN **lang** (Navigationswippe, Pfeil nach unten)
 - LINKS **lang** (Navigationswippe, Pfeil nach links)
 - RECHTS **lang** (Navigationswippe, Pfeil nach rechts)
- Bestätigen Sie die Auswahl mit einem Tastendruck auf die MITTE der NAVIGATIONSWIPPE.

- Notieren Sie in den folgenden Tabellen die von Ihnen zugewiesenen Favoriten (Name des Menüs oder der Funktion).

Individuelle Funktionsbelegungen

Individuelle Funktionsbelegung der Navigationswippe

Bedienelement	Art der Betätigung (langer oder kurzer Tastendruck)	Aufruf aus dem Grundzustand des Handsets	
		Belegung ab Werk	Ihre Belegung
Pfeil nach oben (UP)	Langer Tastendruck	Nicht belegt	
	Kurzer Tastendruck		
Pfeil nach unten (DOWN)	Langer Tastendruck		
	Kurzer Tastendruck		
Pfeil nach links (LEFT)	Langer Tastendruck		
	Kurzer Tastendruck		
Pfeil nach rechts (RIGHT)	Langer Tastendruck		
	Kurzer Tastendruck		

Display

Die Zeilen im Display

	— Kopfzeile: Enthält einige Symbole (Akku-Ladezustand, Verbindung, Empfangsfeldstärke)
	— Statuszeile: Enthält ein Status-Icon und einen Statustext oder mehrere Status-Icons zu mehreren Anzeigefenstern
	— Bis zu drei Textzeilen: Enthält eine Rufnummer, einen Namen oder einen Message-Text
	— Fußzeile: Enthält die Funktionstexte für den linken und den rechten Softkey

Bedeutung der Symbole in der Kopfzeile

Symbol	Bezeichnung	Erläuterung
	Ladezustandsanzeige des Akkus außerhalb seiner Ladestation	Stufenlose, weiße Anzeige des Akku-Ladezustandes von „Akku voll“ über „Akku halb voll“ bis „Akku fast leer“. Der Akku des Handsets wird nicht geladen.
	Akku voll	Grünes Akkusymbol, Rahmen blinkt grün: Handset steht in der Ladestation und der Akku ist vollständig geladen.
	Akku leer	Leeres Akkusymbol, Rahmen blinkt rot: Akku-Ladung reicht nur noch für kurze Zeit. Stellen Sie das Handset in seine Ladestation.
	Akku wird geladen	Gelbes Akkusymbol mit Füllstandsanzeige, Rahmen blinkt gelb: Handset steht in der Ladestation, der Akku wird geladen, ist aber noch nicht voll.
	Hörer	Das Handset hat eine Telefonverbindung.
	Empfangsfeldstärke	Ihr Handset ist in Reichweite einer Basisstation. Die Feldstärke ist ausgezeichnet. Sie können telefonieren.

Bedeutung der Symbole in der Kopfzeile (Forts.)

Symbol	Bezeichnung	Erläuterung
	Empfangsfeldstärke	Die Feldstärke ist zu gering. Ihr Handset kann keine Funkverbindung aufbauen. Das Antennensymbol und die Feldstärkebalken sind abgeblendet.
	Lautsprecher	Der Lautsprecher für das Freisprechen auf der Geräte- rückseite ist eingeschaltet.
	Stumm	Das Mikrofon ist ausgeschaltet. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
	Mit der Taste [Stern/Shift] wurde eine der Sonderfunktionen eingeleitet	<ul style="list-style-type: none"> ■ Taste [Stern/Shift] wurde lange gedrückt, während Sie sich in einer Texteingabefunktion befinden. Dann wechselt dieser Tastendruck zwischen verschiedenen Schreibweisen. <p>Langer Tastendruck: Taste gedrückt halten, bis ein tiefer Bestätigungston ertönt! Dieser Ton ertönt nicht, wenn der Tastenton im Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Audioeinstellungen > Töne ausgeschaltet wurde.</p>
	Kein Anrufsignal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mindestens eines der akustischen Anrufsignale für interne Anrufe, für externe Anrufe oder für empfangene Messages ist auf stumm gestellt. Das Handset klingelt dann nicht mehr. <p>Die aktuellen Einstellungen für das Anrufsignal finden Sie unter Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Audioeinstellungen > Signalisierung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Handset klingelt nicht, weil die Signalisierung mit einem langen Tastendruck auf die Taste [1] blockiert wurde. Siehe Seite 47.

Bedeutung der Symbole in der Statuszeile

Symbol	Bezeichnung	Erläuterung
	Ankommender Anruf	Sie erhalten einen Anruf, das Handset klingelt. In den Textzeilen erscheinen die Rufnummer und der Name des anrufenden Teilnehmers, soweit diese Informationen verfügbar sind.
	Wählvorgang	Sie haben einen Wählvorgang begonnen, um einen anderen Teilnehmer anzurufen.
	Telefonverbindung	Das Handset baut daraufhin eine Telefonverbindung mit diesem Teilnehmer auf. Im Textfeld des Displays erscheinen die Rufnummer und der Name des anderen Teilnehmers, soweit diese Informationen verfügbar sind.
	Ankommende Message	Sie erhalten eine Message (Textnachricht)
	Abgehende Message	Sie bereiten eine Message an einen anderen Teilnehmer vor und senden sie ab.
	Akku-Warnung	Der Akku ist erschöpft. Sie sollten das Handset möglichst bald in seine Ladestation stellen und den Akku laden!
	Akku-Leer-Meldung	Die Akku-Ladung reicht nur noch für kurze Zeit. Stellen Sie das Handset umgehend in seine Ladestation. → Das Handset kann sich jeden Augenblick abschalten!
	Systemdienst ■ (nur bei Betrieb an einer Telefonanlage Integral 55)	Sie nehmen den Systemdienst der Telefonanlage Integral 55 in Anspruch. ■ Zum Beispiel die Wahlwiederholung. ■ Oder Sie rufen die Anruf- oder die Mail-Liste (Nachrichtenliste) aus der Telefonanlage ab.
	Schloss	■ Die Tastatursperre ist eingeschaltet. Heben Sie zunächst die Tastatursperre auf! ■ Das Handset ist abgeschlossen. Sofern eingerichtet, stehen Ihnen die Telefonfunktion SOS-Ruf und die Auslösung dieses Rufes mit der Notruftaste zur Verfügung. → Zum Aufschließen des Handsets benötigen Sie die aktuelle PIN.

Bedeutung der Symbole in der Statuszeile (Forts.)

Symbol	Bezeichnung	Erläuterung
Ereignis-Symbole		
	Anzahl verpasster Anrufe	<p>Sie haben Anrufe verpasst.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Zahl unten rechts neben dem Symbol zeigt die Anzahl der verpassten Anrufe. ■ Das Symbol erlischt, sobald Sie die Liste der verpassten Anrufe geöffnet haben.
	Anzahl noch nicht gelesener Nachrichten	<p>Sie haben Nachrichten bekommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Zahl unten rechts neben dem Symbol zeigt die Anzahl der noch nicht gelesenen Nachrichten. ■ Das Symbol erlischt, sobald Sie die Liste der empfangenen Nachrichten geöffnet haben.
	Anzahl noch nicht abgehörter Anrufe in der Mailbox (Sprach-Mailbox, Voice-Mailbox)	<p>Auf dem Anrufbeantworter Ihrer f.airnet Telefonanlage befinden sich unbearbeitete Anrufe.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Zahl unten rechts neben dem Symbol zeigt die Anzahl der noch nicht abgehörten Anrufe. ■ Das Symbol erlischt, sobald Sie die Liste der empfangenen Anrufe geöffnet haben.
<p>→ Nota: Wenn mehrere Ereignis-Symbole gleichzeitig angezeigt werden, wechseln Sie mit dem SOFTKEY LINKS [Liste] in die Statuszeile und wählen Sie eines der Symbole mit Hilfe mit der NAVIGATIONSWIPPE [[Pfeil links, Pfeil rechts] zur Ansicht / Bearbeitung aus. Bestätigen Sie die Auswahl mit dem SOFTKEY RECHTS [OK].</p>		

Inhalt des Textfeldes im Display

Gerätezustand, Anzeige	Inhalt des Textfeldes
Im Grundzustand (Ruheanzeige)	Eigene Rufnummer, eigener Name, Display-Name (DECT-Controller), ggf. Rufumleitungsziel [> Rufumleitungsziel]
Bei ankommendem Anruf	Rufnummer und Name des Anrufers, soweit verfügbar
Bei abgehendem Anruf	Rufnummer des Angerufenen sowie dessen Namen, soweit verfügbar
Bei ankommender Message	Empfangener Message-Text

Inhalt des Textfeldes im Display (Forts.)

Gerätezustand, Anzeige	Inhalt des Textfeldes
Bei abgehender Message	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integral 55: Gesendeter Message-Text ■ DoIP: Funktion „Message senden“ noch nicht verfügbar
Während einer Texteingabe	Eine zusätzliche Info über den gewählten Texteingabemodus Groß-/Kleinschreibung oder Ziffern. Siehe 'Grundregeln für die Bedienung', Abschnitt 'Texte editieren, Groß- und Kleinschreibung, Ziffern'
Im Grundzustand (Ruheanzeige): LIST	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integral 55: In der Anrufliste der Telefonanlage steht ein unbearbeiteter Anruf ■ DoIP: Nicht zutreffend
Im Grundzustand (Ruheanzeige): MAIL	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integral 55: In der Nachrichtenliste der Telefonanlage steht mindestens eine ungelesene Textnachricht ■ DoIP: Nicht zutreffend
Im Grundzustand (Ruheanzeige): mail	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integral 55: In der Nachrichtenliste der Telefonanlage steht mindestens eine gelesene Textnachricht ■ DoIP: Nicht zutreffend
Im Grundzustand (Ruheanzeige): mail, LIST	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integral 55: Es gibt gelesene Textnachrichten und mindestens einen unbearbeiteten Anruf in den entsprechenden Listen der Telefonanlage ■ DoIP: Nicht zutreffend
Im Grundzustand (Ruheanzeige): MAIL, LIST	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integral 55: Es gibt mindestens eine ungelesene Textnachricht und mindestens einen unbearbeiteten Anruf in den entsprechenden Listen der Telefonanlage ■ DoIP: Nicht zutreffend

Hintergrundbild der Ruheanzeige

Das Hintergrundbild der Ruheanzeige ist mit Hilfe des separat erhältlichen Anwendungsprogramms zur Konfiguration des Handsets austauschbar (Configuration-Tool).



TIPP

Die Farbe des Textes, der während der Ruheanzeige auf dem Display angezeigt wird, lässt sich unter Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Anzeige > Farbe HS-Name ändern.

Drücken Sie auf [Pfeil nach oben], [Pfeil nach unten] der NAVIGATIONS-WIPPPE und probieren Sie aus, welche Textfarbe vor Ihrem Hintergrundbild am besten lesbar ist.

Grundregeln für die Bedienung

Bei der Bedienung Ihres Handsets gibt es einige Funktionen, die häufig vorkommen. Machen Sie sich mit diesen Funktionen vertraut.

Handset einschalten



Das Handset ist aus. Taste HOOK ON **lange** drücken.

Handset ausschalten



Das Handset ist im Grundzustand (Ruheanzeige). Taste HOOK ON **lange** drücken.

Linker und rechter Softkey .

Die Funktion der Softkeys wechselt je nach Situation. Die Funktion steht immer im Display über der Taste, z. B. [Menü] oder [Trennen] oder [Optionen] . . .



Der SOFTKEY RECHTS dient zum Aufruf der über dem Softkey angezeigten Funktion, z. B. zum Aufruf des Hauptmenüs.



Der SOFTKEY LINKS dient zum Aufruf der über dem Softkey angezeigten Funktion, z. B. zum Trennen einer Verbindung, zum Aufruf weiterer Optionen oder zur Rückkehr zur vorigen Anzeige.



Wenn Sie sich in einem Menü befinden und den SOFTKEY LINKS **lange** drücken, geht das Handset in den Grundzustand (Ruheanzeige).

Zifferntasten

Aus dem Grundzustand (Ruheanzeige) heraus startet jeder Tastendruck auf eine Zifferntaste die Vorbereitung eines Wählvorganges.

Aus einer Display-Anzeige mit Menü-Icons heraus dient ein (kurzer oder langer) **Tastendruck** auf die Zifferntasten [1] bis [9] zur Menü-Schnellauswahl (Shortcut). Siehe Abschnitte „Menü-Schnellauswahl aus dem Hauptmenü“ auf Seite 25.

Navigationswippe



Mit einem Tastendruck auf die Mitte der NAVIGATIONSWIPPE schließen Sie zum Beispiel Einstellvorgänge ab. Wirkung wie SOFTKEY RECHTS [OK].

Mit dem oberen, unteren, linken oder rechten Pfeil der NAVIGATIONSWIPPE blättern Sie in einem Menüangebot oder in einer Liste. Zum Beispiel in einer Rufnummern-, Nachrichten- oder Anrufliste. Siehe auch Abschnitt „Programmierbare Bedienelemente“ auf Seite 29.

Doppelt belegte Tasten

Einige Tasten Ihres Handsets sind mit zwei Funktionen belegt. Diese erkennen Sie an den zusätzlichen Aufdrucken. Wenn Sie die zweite zusätzliche Funktion auslösen wollen, müssen Sie die Taste **lange** drücken, bis Sie einen tiefen Bestätigungston hören. Die Verfügbarkeit der Tastenfunktionen kann vom aktuellen Handset-Zustand (z. B. Handset im Grundzustand oder im Gespräch) und von der Telefonanlage abhängen, an der das Handset betrieben wird.

In den Grundzustand wechseln



Drücken Sie den SOFTKEY LINKS **lange**, um aus einem beliebigen Menü in den Grundzustand (Ruheanzeige) zu gelangen.

Tastatursperre mit Tastenfolge einschalten



Tastatur sperren: SOFTKEY RECHTS [Menü] und Taste [Stern] kurz nacheinander drücken. Über dem SOFTKEY RECHTS steht jetzt [Freigabe].

Tastatursperre aufheben

Bei eingeschalteter Tastatursperre weist der Text [Freigabe] in der Fußzeile über dem rechten Softkey auf diese Sperre hin.



Tastatursperre aufheben: SOFTKEY RECHTS [Freigabe] und Taste [Stern] nacheinander drücken. Entsprechende Texte in der Statuszeile unterstützen Sie bei der Bedienung, sobald Sie bei gesperrter Tastatur z. B. eine Zifferntaste betätigen.

Automatische Tastatursperre

Unter Menü > Einstellungen > Sicherheit > Tastatursperre können Sie eine automatische, nach Zeit gesteuerte Tastatursperre einrichten.



TIPP

Die automatische Tastatursperre sperrt die Tastatur, wenn während der gewählten Zeit kein Anruf und keine Bedienhandlung am Handset erfolgt sind. Das manuelle Einschalten der Tastatursperre bleibt weiterhin möglich. Zum Aufheben der Tastatursperre ist keine PIN erforderlich!

Abgeschlossenes Handset entsperren

Wenn ihr Handset mit Hilfe von Menü > Einstellungen > Sicherheit > Abschließen gesperrt wurde, funktioniert nur noch die Notrufauslösung, sofern eine Notrufnummer eingerichtet ist.

Bei allen anderen Tastenbetätigungen erhalten Sie den Hinweis in der Statuszeile «HS (Handset) gesperrt, PIN eingeben». Gleichzeitig öffnet sich ein Eingabefeld für die PIN-Nummer.

Geben sie die aktuelle PIN ein und bestätigen Sie die Eingabe mit SOFTKEY RECHTS [OK]. Das Handset ist wieder entsperrt.

Hörerlautstärke während eines Gespräches vorübergehend ändern

Die **Grundeinstellung** der Hörerlautstärke erfolgt unter Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Audioeinstellungen > Hörerlautstärke.

Sie können diese Einstellung bei Bedarf während eines Telefonates **vorübergehend** ändern:



Sie telefonieren ohne aktivierte Freisprechfunktion.

Lautstärke vorübergehend erhöhen



Funktion aufrufen: Einmal **kurz** auf den **rechten** (oder linken) Pfeil der NAVIGATIONSWIPPE drücken. In der Kopfzeile erscheint die Anzeige «Hörer-Lautstärke». Dann ...



Lautstärke erhöhen: Mehrfach kurz auf den rechten Pfeil der NAVIGATIONSWIPPE drücken. Die Lautstärke erhöht sich pro Tastenbetätigung um eine Stufe. Kurze Tastenbetätigungen wiederholen, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

Lautstärke vorübergehend verringern



Funktion aufrufen: Einmal **kurz** auf den (rechten oder) **linken** Pfeil der NAVIGATIONSWIPPE drücken. In der Kopfzeile erscheint die Anzeige «Hörer-Lautstärke». Dann ...



Lautstärke verringern: Mehrfach kurz auf den linken Pfeil der NAVIGATIONSWIPPE drücken. Die Lautstärke verringert sich pro Tastenbetätigung um eine Stufe. Kurze Tastenbetätigungen wiederholen, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.



HINWEIS

Die neue Einstellung bleibt nur für das aktuelle Gespräch bestehen. Beim nächsten Gespräch ist wieder die ursprünglich voreingestellte Grundlautstärke für den Hörer wirksam.

Mehrere Anzeigefenster

Wenn mehrere unterschiedliche Ereignisse (Anrufe, Nachrichten, ...) aufgetreten sind, die noch nicht zur Kenntnis genommen wurden, zeigt die Statuszeile im Ruhezustand zu jedem Ereignis-Typ das passende Icon an. Durch die Auswahl eines Icons holen Sie das dazu gehörende Anzeigefenster in die Anzeige.

Auswahl aus mehreren Anzeigefenstern treffen

- Aus dem Ruhezustand mit einem Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS [LISTE] in die Statuszeile wechseln.
- Mit einem Tastendruck auf den **rechten oder linken Pfeil** der NAVIGATIONSWIPPE

 das gewünschte Icon markieren.

Die Telefonfunktionen

Telefonieren wie gewohnt

Sie können mit Ihrem Handset telefonieren, wie Sie es von anderen Telefonen in Ihrer Telefonanlage gewohnt sind:

Ein Telefonat innerhalb der Telefonanlage führen (intern): Wählen Sie die Durchwahlnummer Ihres Gesprächspartners.

Ein Telefonat nach außerhalb der Telefonanlage führen (extern): Wählen Sie zuerst die Amtskennziffer (häufig die Null) und dann die Rufnummer Ihres externen Gesprächspartners.



HINWEIS

Abbruch der Telefonfunktionen (Wahl, abgehender Ruf) mit einem Druck auf die Taste AUFLEGEN .

Anrufen, Blockwahl



Gewünschte Rufnummer wählen, z. B. 1 2 7 6.



LÖSCHEN

Tippfehlerkorrektur, falls nötig.



Abheben. Der Wählvorgang startet.



HINWEIS

Einige Telefonanlagen unterstützen außer der Blockwahl auch die Einzelzifferwahl (erst abheben, dann die Rufnummer - Zifferfolge - wählen). Lesen Sie die Dokumentation zu Ihrer Telefonanlage.

Anrufen aus dem Telefonbuch

Rufen sie das Telefonbuch des Handsets entweder mit dem Schnellzugriff, der Taste  [TELEFONBUCH] oder über Menü > Telefonbuch auf.

Anrufen aus dem Telefonbuch, Schnellzugriff



TIPP

Das Handset befindet sich im Grundzustand – Ruheanzeige. Mit einem **langen** Tastendruck auf eine Buchstabentaste – z. B. auf den ersten Buchstaben des gesuchten Namens – in das Telefonbuch springen und das Eingabefeld zur Namenseingabe öffnen.

  oder  [Pfeil nach oben] / [Pfeil nach unten]

Mit den Buchstabentasten den Namen vervollständigen. Wenige Sekunden warten. Das Telefonbuch bietet einen entsprechenden passenden Namen als Rufziel an. Oder jetzt mit dem oberen oder unteren Pfeil der NAVIGATIONSWIPPE in der Liste blättern und einen Listeneintrag als Rufziel aussuchen.



Abheben. Der Wählvorgang startet mit der ersten Rufnummer des markierten Teilnehmers.

Oder, an Stelle des Abhebens ...



[OK]

Mit dem SOFTKEY RECHTS [OK] zunächst den vollständigen Telefonbucheintrag anzeigen lassen. Dann ...



Mit dem oberen oder unteren Pfeil der NAVIGATIONSWIPPE die erste oder zweite Rufnummer für die Wahl aussuchen, sofern eine zweite Rufnummer angeboten wird.



[OPTIONEN]

Mit dem SOFTKEY RECHTS [Optionen] die Liste der Optionen öffnen. (Den Punkt 'Anrufen' bei Bedarf mit der NAVIGATIONSWIPPE markieren)



[OK]

Die Funktion 'Anrufen' mit [OK] bestätigen. Der Wählvorgang startet automatisch. Gespräch führen. Gespräch beenden.



HINWEIS

An Stelle des Anrufes können Sie mit der NAVIGATIONSWIPPE eine andere Aktion aus der Liste auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [OK] ausführen.

Anrufen aus den Listen Wahlwiederholung, verpasste oder angenommene Anrufe

Für Anrufe können Sie auch Einträge aus den Listen «Wahlwiederholung», «Verpasste Anrufe» und «Angenommene Anrufe» verwenden.

- Die gewünschte Liste über Menü > Untermenü-Icon > ... aufrufen.
- Mit dem oberen oder unteren Pfeil der NAVIGATIONSWIPPE in der Liste blättern und einen Listeneintrag als Rufziel aussuchen.
- Die weitere Bedienung erfolgt wie beim Schnellzugriff.



TIPP

Der Schnellzugriff auf die Liste «Wahlwiederholung» erfolgt aus dem Grundzustand des Gerätes (Ruheanzeige) durch einen **langen** Tastendruck auf die Taste  .



HINWEIS

Wenn in der Statuszeile ein Ereignis-Symbol aus der Liste auf Seite 34 dargestellt ist, weist der rot blinkende SOFTKEY LINKS [Liste]  zusätzlich auf nicht zur Kenntnis genommene Ereignisse hin. Siehe „Mehrere Anzeigefenster“ auf Seite 41.

Gespräch beenden



Auflegen.

Einen Anruf annehmen



Ihr Handset klingelt.



Abheben.



TIPP

Wenn das Handset z. B. während einer Besprechung klingelt, können Sie mit einem Tastendruck auf die Taste  den Klingelton unterdrücken. Danach entscheiden Sie in Ruhe und ohne das störende Klingeln, ob Sie den Anruf annehmen oder ablehnen wollen.



HINWEIS

Wenn Sie während eines Gespräches eine Nachricht (Message) erhalten, wird diese Gesprächsverbindung nicht unterbrochen.

Akustische Anrufsignalisierung unterdrücken (Schnellzugriff)

Voraussetzung: Ihr Handset ist im Grundzustand (Ruheanzeige).

1

Ein **langer** Tastendruck auf die Taste [1] schaltet die akustische Anrufsignalisierung aus und den Vibrator ein.

In der Kopfzeile der Ruheanzeige erscheint zur Erinnerung das durchgestrichene Klingelsymbol .

1

Ein nochmaliger **langer** Tastendruck auf die Taste [1] schaltet wieder zurück auf die Einstellungen, die unter Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Audioeinstellungen > Signalisierung vorgenommen wurden.

Das durchgestrichene Klingelsymbol in der Kopfzeile der Ruheanzeige verschwindet.



TIPP

Ist das durchgestrichene Klingelsymbol immer sichtbar, ist mindestens eine der akustischen Signalisierungen deaktiviert. Siehe Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Audioeinstellungen > Signalisierung.

Stilles Laden wahlweise aktivieren

Diese Funktion dient dazu die akustische Ruf-Signalisierung in der Ladestation aus- oder wieder einzuschalten.

Voraussetzung: Ihr Handset ist im Grundzustand (Ruheanzeige).

 [Stern/Shift] /  Taste [R]

- Drücken Sie zum Umschalten der Softkey-Funktion lange auf die Taste [Stern/Shift] und anschließend zum aktivieren oder deaktivieren der Funktion, auf die Taste [R].
- Direkt nach der Betätigung der Funktion, wird der Zustand kurz (2-3 Sek.) im Display des Endgeräts angezeigt, Stilles Laden Ein/Stilles Laden Aus.

Einen Anruf abweisen



Ihr Handset klingelt.

 [TRENNEN]

Ein Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS [Trennen] weist den Anrufer ab. Der Anrufer hört den Besetztton.

Der Betrieb an einer DoIP-Telefonanlage erfordert eine abweichende Bediensequenz:

- Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS [Optionen], dann
- Bestätigung der Funktion „Abweisen“ durch SOFTKEY RECHTS [OK].

Busy on Busy im DoIP-System, Anruf abweisen bei besetzt

Das Leistungsmerkmal steht nur im DoIP-System zur Verfügung und ist im Endgerät aktivierbar. Die Standardeinstellung ist aus.

Gehen Sie vor wie folgt:

- Öffnen Sie das Hauptmenü mit dem SOFTKEY RECHTS [Menü]
- Navigieren Sie über Einstellungen => Geräteeinstellungen zum Untermenü Geräteverhalten
- Wählen Sie die Funktion Busy on Busy aus und bestätigen Sie mit Tastendruck auf den SOFTKEY RECHTS [OK]
- Aktivieren Sie die Funktion mit der Auswahl Ein und bestätigen Sie mit dem SOFTKEY RECHTS [OK].

Rückfrage, Makeln, Weiterverbinden

Während Sie ein Gespräch führen, können Sie mit einem zweiten Gesprächspartner Rückfrage halten und abwechselnd mit beiden Gesprächspartnern sprechen. Der jeweils andere Gesprächspartner wartet dann. – Außerdem können Sie einen Anrufer weiterverbinden.

Rückfrage einleiten, makeln, beenden

Rückfrage einleiten

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
 <p>Sie telefonieren.</p>	
 <p>Rückfrage einleiten. Ihr erster Gesprächspartner hört Sie nicht.</p>	
    <p>Gewünschte Rufnummer eingeben, z. B. 7654. Im Display steht die Nummer 7654.</p>	    <p>Gewünschte Rufnummer eingeben, z. B. 7654. Im Display steht die Nummer 7654.</p>
<p>Die Verbindung zum zweiten Gesprächspartner wird aufgebaut. Ihr erster Gesprächspartner wartet.</p>	 <p>Abheben. Die Verbindung zum zweiten Gesprächspartner wird aufgebaut. Ihr erster Gesprächspartner wartet.</p>

Während der Rückfrage zwischen den Gesprächspartnern wechseln

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
 <p>Mit jedem Druck auf die Taste [R] wechseln Sie zwischen Ihren Gesprächspartnern. Diese Funktion heißt Makeln.</p>	

Rückfrage beenden

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
 <p>Auflegen. Ihre Gesprächsverbindung zu Ihren beiden Gesprächspartnern ist beendet. Wenn Ihre beiden Gesprächspartner noch nicht aufgelegt haben, sind diese jetzt miteinander verbunden. Siehe auch 'Einen Anrufer weiterverbinden'.</p>	

Einen Anrufer weiterverbinden

Rückfrage einleiten, Anrufer verbinden

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
 <p>Sie telefonieren mit Gesprächspartner A.</p>	
 <p>Rückfrage einleiten. Ihr erster Gesprächspartner hört Sie nicht.</p>	
 <p>Gewünschte Rufnummer eingeben, z. B. 7654. Im Display steht die Nummer 7654.</p>	 <p>Gewünschte Rufnummer eingeben, z. B. 7654. Im Display steht die Nummer 7654.</p>
<p>Die Verbindung zum zweiten Gesprächspartner B wird aufgebaut. Ihr erster Gesprächspartner A wartet.</p>	 <p>Abheben. Die Verbindung zum zweiten Gesprächspartner B wird aufgebaut. Ihr erster Gesprächspartner wartet.</p>

Rückfrage einleiten, Anrufer verbinden (Forts.)

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
	Warten Sie, bis in der Kopfzeile des Displays Ihres Handsets die Meldung «Wird gerufen» erscheint oder bis der zweite Gesprächspartner B abhebt. Dann zeigt die Kopfzeile des Displays Ihres Handsets die Meldung «Verbunden».
 <p>Auflegen. Gesprächspartner A und Gesprächspartner B sind jetzt miteinander verbunden.</p>	 <p>Auflegen. Gesprächspartner A und Gesprächspartner B sind jetzt miteinander verbunden.</p>

**HINWEIS**

Sie können Gesprächspartner A weiterverbinden, ohne abzuwarten, bis Gesprächspartner B abhebt.

Dreier-Konferenz

Sie können mit zwei weiteren Gesprächspartnern eine Dreier-Telefonkonferenz (3PTY, Three Party Conference) abhalten. Jeder Teilnehmer kann dabei mit jedem sprechen.

Konferenz einleiten

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
Um die Funktion 'Dreierkonferenz' nutzen zu können, muss sie an der Anlage Integral 55 für Ihr Handset freigeschaltet sein.	
 <p>Sie telefonieren.</p>	
 <p>Rückfrage einleiten. Ihr erster Gesprächspartner hört Sie nicht.</p>	
 <p>Gewünschte Rufnummer eingeben, z. B. 7654. Im Display steht die Nummer 7654.</p>	 <p>Gewünschte Rufnummer eingeben, z. B. 7654. Im Display steht die Nummer 7654.</p>
Die Verbindung zum zweiten Gesprächspartner wird aufgebaut. Ihr erster Gesprächspartner wartet. (Sie hören einen Abweiston, falls die Verbindung nicht hergestellt werden kann.)	 <p>Abheben. Die Verbindung zum zweiten Gesprächspartner wird aufgebaut. Ihr erster Gesprächspartner wartet.</p>
 <p>Wechseln.</p>	 <p>Wechseln (Makeln), wenn gewünscht.</p>
 <p>Kennziffer für Konferenz eingeben, z.B. 4. Im Display steht «Konf.» Sie können nun mit beiden Teilnehmern gleichzeitig sprechen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ MIT SOFTKEY LINKS [Optionen] eine Auswahlliste öffnen ■ Mit der NAVIGATIONSWIPPE Up/Down die Funktion [3er Konferenz] auswählen ■ Mit SOFTKEY RECHTS [OK] die Funktion «3er Konferenz» bestätigen

Konferenz einleiten (Forts.)

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
 <p>Sie telefonieren in einer Dreier-Konferenz.</p>	

Konferenz beenden

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
 <p>Sie telefonieren in einer Dreier-Konferenz.</p>	
 <p>In Rückfrage gehen.</p>	<p>Alternative: Nur Verbindung zu Teilnehmer 1 oder Teilnehmer 2 trennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mit SOFTKEY LINKS [Optionen] eine Auswahlliste öffnen ■ Mit der NAVIGATIONSWIPPE Up/Down die Funktion [Auslösen TIn_1] oder [Auslösen TIn_2] auswählen ■ Mit SOFTKEY RECHTS [OK] die gewählte Funktion bestätigen
<p>Sie bleiben mit beiden Gesprächspartnern verbunden und können zwischen ihnen wechseln (makeln).</p>	<p>Sie bleiben mit dem Teilnehmer verbunden, dessen Verbindung Sie nicht „ausgelöst“ (getrennt) haben.</p>
 <p>Auflegen. Die Verbindung zwischen Ihnen und Ihren beiden Gesprächspartnern wird getrennt. Die Verbindung zwischen Ihren Gesprächspartnern bleibt bestehen, bis einer von beiden auflegt.</p>	 <p>Auflegen. Die Verbindungen zwischen allen Teilnehmern dieser Dreierkonferenz werden getrennt.</p>

Gespräche laut hören, Mikrofon ausschalten

Ihr Handset hat eine Freisprechausstattung. Wenn Sie die Freisprechfunktion einschalten, hören sie Ihren Gesprächspartner laut aus dem rückseitigen Lautsprecher. Außerdem können Sie selbst frei sprechen, ohne das Handset in den Händen oder vor den Mund zu halten.

Während des Telefonierens können Sie das Mikrofon an Ihrem Handset ausschalten. Der Hörer bleibt dabei eingeschaltet. Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht, aber Sie ihn.

Freisprechfunktion ein- und ausschalten



Sie telefonieren.



Freisprechfunktion einschalten: Taste [R] **lange** drücken. Sie hören Ihren Gesprächspartner laut aus dem rückseitigen Lautsprecher für das Freisprechen. Im Display steht .



Freisprechfunktion wieder ausschalten: Taste [R] **lange** drücken. Das Symbol  im Display verschwindet.

Mikrofon aus- und einschalten (Mute ein / aus)



Sie telefonieren.



Mikrofon ausschalten: Taste [1] **lange** drücken. Im Display steht . Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht hören.

1 

Mikrofon wieder einschalten: Taste [1] **lange** drücken. Sie können das Telefonat fortsetzen, ihr Gesprächspartner kann Sie wieder hören.

Das Symbol  verschwindet.



HINWEIS

Bei Gesprächsende werden der Lautsprecher für das Freisprechen aus- und das Mikrofon wieder eingeschaltet.



TIPP

Wenn Sie Ihr Handset während eines Gesprächs in das Ladegerät stellen, wird das Freisprechen eingeschaltet, sofern dieses Verhalten unter Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Geräteverhalten > Verhalten in Ladeschale aktiviert ist.

Rufumleitungen einrichten

Bei Bedarf können Sie für Ihr Handset Rufumleitungen einrichten.

Menü «Rufumleitung» öffnen, Rufumleitungen einrichten

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
<p>Das Handset befindet sich im Ruhezustand. Im Display sehen Sie die Ruheanzeige (Hintergrundbild).</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ■  [MENÜ] Öffnen Sie das Hauptmenü mit einem Tastendruck auf den SOFTKEY RECHTS [Menü]. ■ Navigieren Sie zum Icon  . In der Kopfzeile des Displays erscheint die Überschrift «Rufumleitung». ■ Öffnen Sie das Menü «Rufumleitung» mit einem Tastendruck auf den SOFTKEY RECHTS [OK]. 	
<p>An einer Integral 55 haben Sie die Auswahl zwischen folgenden Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rufumleitung einrichten ■ Rufumleitung löschen ■ Follow Me freigeben ■ Follow Me aktiv? ■ Follow Me aktivieren /deaktivieren 	<p>An einer DoIP-Anlage (System f.airnet) haben Sie die Auswahl zwischen folgenden Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■  Umleitung „sofort“ ■  Umleitung „bei Besetzt“ ■  Umleitung „nach Zeit“
<p>Die Funktion „Rufumleitung einrichten“ bietet die Umleitungstypen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ (Rufumleitung) „sofort“ ■ (Rufumleitung) „bei Besetzt“ ■ (Rufumleitung) „bei nicht erreichbar“ ■ (Rufumleitung) „nach Zeit“ <p>Die Funktion „Rufumleitung löschen“ löscht eingerichtete Rufumleitungen. Mit den „Follow Me“-Funktionen können Sie Anrufe, die an andere Nebenstellen gerichtet sind, auf Ihr Handset umlenken. Die Anrufe „folgen“ Ihnen.</p>	<p>Jeder dieser drei Umleitungstypen bietet die Möglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Interne Anrufe (umleiten) ■ Externe Anrufe (umleiten)

Menü «Rufumleitung» öffnen, Rufumleitungen einrichten (Forts.)

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
<p>Standard-Rufumleitungen einrichten / löschen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Navigieren Sie zu einem der Einträge «Rufumleitung einrichten» oder «Rufumleitung löschen». ■ Bestätigen Sie mit einem Tastendruck auf den SOFTKEY RECHTS [OK]. In der Kopfzeile des Displays erscheint die passende Überschrift «Rufumleitung einrichten» oder «Rufumleitung löschen». ■ Wählen Sie den Umleitungstyp, den Sie einrichten oder löschen wollen. ■ Bestätigen Sie mit einem Tastendruck auf den SOFTKEY RECHTS [OK]. ■ Hatten sie die Löschfunktion gewählt, wird sie ausgeführt. ■ In allen anderen Fällen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Warten Sie, bis auf dem Display das Eingabefeld für die Rufnummer erscheint. ■ Tragen Sie die Rufnummer ein, auf die ankommende Rufe umgeleitet werden sollen. ■ Bestätigen Sie mit dem SOFTKEY RECHTS [OK]. 	<p>Rufumleitungen einrichten</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Navigieren Sie zu einem der Icons ,  oder . <p>In der Kopfzeile des Displays erscheint die Überschrift «sobort», «bei Besetzt» oder «nach Zeit».</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bestätigen Sie mit einem Tastendruck auf den SOFTKEY RECHTS [OK]. ■ Navigieren Sie zum Eintrag «interne Anrufe» oder «externe Anrufe» ■ Bestätigen Sie mit einem Tastendruck auf den SOFTKEY RECHTS [OK]. ■ Warten Sie, bis auf dem Display die Zeile mit dem Kontrollkästchen (die Checkbox) für das Aktivieren / Deaktivieren der Rufumleitung sowie die Eingabezeile für die Rufnummer erscheinen. ■ Navigieren Sie zur Zeile mit dem Kontrollkästchen und aktivieren / deaktivieren Sie die Rufumleitung mit dem SOFTKEY LINKS [Ändern]. ■ Navigieren Sie zur Eingabezeile für die Rufnummer und tragen Sie die Rufnummer ein, auf die ankommende Rufe umgeleitet werden sollen. ■ Bestätigen Sie den Vorgang mit dem SOFTKEY RECHTS [Optionen] und beenden Sie ihn mit [OK] für «Abbruch» oder «Sichern».

Menü «Rufumleitung» öffnen, Rufumleitungen einrichten (Forts.)

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
<p>Besonderheiten bei der Rufumleitung „nach Zeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Für die Rufumleitung „nach Zeit“ gibt es nur ein Eingabefeld für die Rufnummer, auf die umgeleitet werden soll. Die Zeit, nach deren Ablauf diese Umleitung erfolgt, ist in der Konfiguration der Integral 55 für die gesamte Telefonanlage vorgegeben. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer, um weitere Informationen zu erhalten. <p>Follow Me einrichten</p> <p>Sie können von Ihrem Handset aus Anrufe von einem anderen Telefon zu sich umleiten. Dazu müssen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ... diese Funktion zunächst am anderen Telefon vorbereiten – «Follow Me freigeben». ■ ... die Rufnummer des anderen Telefons an Ihrem Handset eingeben – «Follow Me aktiv». ■ Danach können Sie zum gewünschten Zeitpunkt mit Ihrem Handset die Rufumleitung aktivieren – «Follow Me aktivieren/deaktivieren». <p>Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer, um weitere Informationen zu erhalten.</p>	<p>Besonderheiten bei der Rufumleitung „nach Zeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Außer der Zeile mit dem Kontrollkästchen für die Aktivierung gibt es zwei Eingabefelder: Für die Rufnummer, auf die umgeleitet werden soll und für die Zeit, nach deren Ablauf diese Umleitung erfolgen soll. ■ Navigieren Sie nacheinander zu den Eingabefeldern für die Rufnummer und die Zeit. Editieren Sie deren Inhalte. ■ Tragen Sie die «Rufnummer» und die «Zeit in Sekunden» ein. ■ Bestätigen Sie den Vorgang mit dem SOFTKEY RECHTS [Optionen] und beenden Sie ihn mit [OK] für «Abbruch» oder «Sichern».
<p>a Sollten Funktionen nicht verfügbar sein, wenden Sie sich bitte an den Systemverantwortlichen Ihrer Telefonanlage!</p> <p>b Bei einer deaktivierten Rufumleitung ist das Kontrollkästchen (Checkbox) unter der Zeile «Aktiv:» nicht markiert!</p>	

Menü «Rufumleitung» öffnen, Rufumleitungen einrichten (Forts.)**Rufumleitung an DoIP ohne Funktel TVA-System**

Das Leistungsmerkmal zur Rufumleitung an einer alternativen Telefonvermittlungsanlage (TVA) steht nur im DoIP-Betrieb zur Verfügung und ist im Endgerät aktivierbar. Die Standardeinstellung ist Astimax (REST).

Die Einstellung sollte nur bei Bedarf geändert werden, wenn das TVA-System die Standard Rufumleitungsfunktion nicht unterstützt, aber eine Umleitung über SIP akzeptiert und diese Funktion im DECT-Controller (ab Version 5.1.2RC3) aktiviert wurde.

Gehen Sie vor wie folgt:

- Öffnen Sie das Hauptmenü mit dem SOFTKEY RECHTS [Menü]
- Navigieren Sie über Einstellungen => Geräteeinstellungen ins Untermenü Rufumleitung
- Wählen Sie mit der Navigationswippe die Methode IWU (SIP) aus, wenn Ihre TVA die Standard Rufumleitungsfunktion nicht unterstützt und bestätigen Sie mit Tastendruck auf den SOFTKEY RECHTS [OK].

Voraussetzung: Die SIP-Funktion wird vom TVA-System unterstützt und ist im DECT-Controller (ab Version 5.1.2RC3) aktiviert.

Sprach-Mailbox (DoIP, System f.airnet)

Sie können für Ihr Handset in der Telefonanlage eine Sprach-Mailbox einrichten lassen. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Systembetreuer Ihrer Telefonanlage.

Sprach-Mailbox aus der Ruheanzeige abhören

Voraussetzungen für die Nutzung einer Sprach-Mailbox schaffen ...

- Richten Sie für Ihr Handset in der Telefonanlage eine Sprach-Mailbox ein. Diese Sprach-Mailbox ist unter einer eigenen Rufnummer erreichbar.
- Richten Sie auf Ihrem Handset eine Rufumleitung nach Ihrer Wahl («sofort», «bei Besetzt» oder «nach Zeit») auf die Rufnummer der Sprach-Mailbox ein. In der unteren Zeile der Ruheanzeige steht jetzt die Rufnummer dieser Sprach-Mailbox: « >> **Rufnummer** ».
- Das Ereignis-Symbol  in der Statuszeile signalisiert mindestens eine noch nicht abgehörte Sprach-Mail. Über dem linken Softkey steht [Liste].



TIPP

Wenn Sie für Ihr Handset eine „Rufumleitung bei Besetzt“ einrichten, sollten Sie in der DoIP-Telefonanlage für Ihr Handset die Option „besetzt bei besetzt“ aktivieren. Anderenfalls erfolgt keine Rufumleitung „bei Besetzt“, da dieser Zustand nicht erkannt wird.

Ereignis-Symbol markieren, Sprach-Mailbox abhören ...

-  [Liste]
Drücken Sie den SOFTKEY LINKS [LISTE] bis das Ereignis-Symbol der Sprach-Mailbox in der Statuszeile der Ruheanzeige (Grundzustand) durch einen hellen Hintergrund markiert ist.

- Wenn in der Statuszeile mehrere Ereignis-Symbole angezeigt werden, wechseln Sie mit dem rechten Pfeil der **NAVIGATIONSWIPPE** zum Symbol , um es zu markieren.
-  [OK]
Drücken Sie den **SOFTKEY RECHTS [OK]**, um die Verbindung zur Mailbox aufzubauen. Warten Sie auf die Verbindungsanzeige  in der Statuszeile.
-  [Stern/Shift]
Drücken Sie auf die Taste [Stern/Shift], sobald die Verbindungsanzeige  erscheint. Folgen Sie den Ansagen, um Ihre Sprach-Mails abzurufen.

Sprach-Mailbox abhören

Sie können die in Ihrer Sprach-Mailbox abgelegten Anrufe bei Bedarf abhören.

Voraussetzung ...

- Für Ihr Handset ist in der Telefonanlage eine Sprach-Mailbox eingerichtet. Diese Sprach-Mailbox ist unter einer eigenen Rufnummer erreichbar.

Mailbox abhören ...

Wählen Sie Ihre Mailbox-Rufnummer, z. B. 5 6 0 1 1 9 7 4.

 LÖSCHEN

Tippfehlerkorrektur, falls nötig.

-  Abheben. Der Wählvorgang startet. Warten Sie auf die Verbindungsanzeige  in der Statuszeile.

-  [Stern/Shift]
Drücken Sie auf die Taste [Stern/Shift], sobald die Verbindungsanzeige  erscheint. Folgen Sie den Ansagen, und rufen Sie Ihre Sprach-Mails ab.



Auflegen. Die Verbindung zwischen Ihrem Handset und Ihrer Sprach-Mailbox wird getrennt.



HINWEIS

Machen Sie sich mit den Leistungsmerkmalen und Einstellungen Ihrer Telefonanlage vertraut.

Einen SOS-Notruf auslösen

Das Leistungsmerkmal 'Einen SOS-Notruf auslösen' muss vor der ersten Nutzung am Handset eingerichtet werden. Siehe Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Notrufnummer.

Notruf bei abgeschlossenem Handset auslösen

Voraussetzung: Das Handset ist abgeschlossen. Das Display über dem SOFTKEY RECHTS zeigt [**SOS**].

SOFTKEY RECHTS [**SOS**] **lange** drücken. Die Notrufnummer wird gewählt.

Alternative: Die Wahl der Notrufnummer mit einem **kurzen Druck** auf die auf die SOS-Taste SOFTKEY RECHTS [**SOS**] **vorbereiten** und dann mit einem **zweiten Tastendruck** auf den SOFTKEY RECHTS [**SOS**] **auslösen**.



HINWEIS

Der Notruf SOS steht nur zur Verfügung, wenn eine Notrufnummer eingegeben ist und sich das Handset innerhalb der Funkreichweite der Telefonanlage befindet.

Weitere Leistungsmerkmale ...

Einträge im Telefonbuch vornehmen

Einen manuellen Eintrag vornehmen

Einen Eintrag aus einer der Telefon-Listen übernehmen

Einen bestehenden Eintrag im Telefonbuch bearbeiten

Anlagen- und Telefon-Funktionen als Telefonbucheintrag einrichten (Integral 55 und DoIP System f.airnet)



TIPP

Es gibt folgende Optionen für einen ausgewählten Eintrag im Telefonbuch: «Anrufen», «Bearbeiten», «Löschen», «Alle löschen» (Löscht alle Telefonbucheinträge).

«Speicherstatus» zeigt die Anzahl der Telefonbucheinträge an und den noch freien Speicher.

Tonwahlverfahren (DTMF)

In-Band-Signalisierungsverfahren der DTMF-Töne bei Verbindung

Die DTMF (Dual Tone Multi-Frequency) Signalisierung auch als Mehrfrequenzwahlverfahren bezeichnet, muss nur dann geändert werden, wenn die Telefonanlage an der das Telefon angeschlossen wird, dies erfordert. Standardeinstellung am Endgerät ist lokal deaktiviert.

Gehen Sie vor wie folgt:

- Öffnen Sie das Hauptmenü mit dem SOFTKEY RECHTS [Menü]
- Navigieren Sie über Einstellungen => Geräteeinstellungen zum Untermenü Geräteverhalten
- Wählen Sie die Funktion DTMF-Erzeugung aus und bestätigen Sie mit Tastendruck auf den SOFTKEY RECHTS [OK]
- Aktivieren Sie die Funktion lokal durch drücken des SOFTKEY RECHTS [Ändern] und speichern Sie mit dem SOFTKEY LINKS [Speichern] ab.

Die Integral 5-Telefonfunktionen

Die Telefonfunktionen mit den folgenden Überschriften werden bei einem Betrieb des Handsets an einer Telefonanlage Integral 5 bedient wie die gleichen Funktionen am Mobility Server I55. Siehe Seite 43 bis Seite 65.

- Telefonieren wie gewohnt
 - Anrufen, Blockwahl
 - Anrufen aus dem Telefonbuch
 - Anrufen aus dem Telefonbuch, Schnellzugriff
 - Anrufen aus den Listen Wahlwiederholung, verpasste oder angenommene Anrufe
 - Gespräch beenden
 - Einen Anruf annehmen
 - Akustische Anrufsignalisierung unterdrücken (Schnellzugriff)
 - Einen Anruf abweisen
- Gespräche laut hören, Mikrofon ausschalten
- Einen SOS-Notruf auslösen
- Einträge im Telefonbuch vornehmen



HINWEIS

Vor der ersten Nutzung Ihres Handsets an einer Integral 5 müssen Sie es einmalig an dem betroffenen System anmelden. Danach können Sie beliebig häufig zwischen einer Nutzung an verschiedenen Systemen umschalten.

Wenn Sie an der Integral 5 die Sofortwahl eingeschaltet haben, wird jede eingewählte Ziffer sofort gewählt!

Die GAP-Telefonfunktionen

Sie können die Handsets der D11 und FC11 Serien sowohl an GAP-TK-Anlagen als auch an GAP-Basisstationen benutzen. Dabei reduzieren sich die vom Mobility Server gewohnten Leistungsmerkmale auf die Leistungsmerkmale, die von der jeweiligen TK-Anlage oder GAP-Basisstation unterstützt werden.

- Die Leistungsmerkmale, deren Bedienung nur gering von den vergleichbaren Funktionen am Mobility Server abweichen, sind in den Abschnitten 'Die Telefonfunktionen, Telefonieren wie gewohnt' von Seite 43 (Anrufen Blockwahl) bis Seite 48 (Einen Anruf abweisen) beschrieben.



HINWEIS

Vor der ersten Nutzung Ihres Handsets an einer GAP-TK-Anlage oder an einer privaten GAP-Basisstation müssen Sie es einmalig an dem betroffenen System anmelden. Danach können Sie beliebig häufig zwischen einer Nutzung an den verschiedenen Systemen umschalten.

Intern mit einem anderen Handset der privaten GAP-Basisstation telefonieren



[Mitte]

Mit einem Tastendruck **auf die Mitte der NAVIGATIONSWIPPE** die interne Verbindung einleiten.

(Dieser Tastendruck ersetzt bei einem D11 / FC11 die Funktion der **Intern-Taste** eines Original-GAP-Handsets).



Interne Rufnummer eines (Original-) Handsets der GAP-Basisstation wählen. Dann Verbindung abwarten, Gespräch führen.



Auflegen. Die interne Verbindung wird getrennt.



HINWEIS

Die Bedienung einzelner GAP-Leistungsmerkmale kann sich an GAP-TK-Anlagen und GAP-Basisstationen verschiedener Hersteller voneinander unterscheiden!



TIPP

Im GAP-Modus beendet der Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS  alle Verbindungen!

Das Handset konfigurieren

Unter den Menüpunkten Menü > Einstellungen >

- ... Geräteeinstellungen
- ... Systemeinstellungen
- ... Sicherheitseinstellungen

finden Sie die Einstellungen Ihres Handsets und der Telefonanlage. Mit diesen Einstellungen können Sie das Handset an Ihre Anforderungen anpassen.



HINWEIS

In den Menü-Listen werden nur diejenigen Einstellmöglichkeiten angezeigt, die von der Telefonanlage unterstützt werden, an der das Handset eingebucht ist!

Liste der Einstellungen

- Geräteeinstellungen
 - Audioeinstellungen > Rufton-Melodie
 - Audioeinstellungen > Rufton-Lautstärke
 - Audioeinstellungen > Hörerlautstärke
 - Audioeinstellungen > Signalisierung
 - Audioeinstellungen > Headset (Bei angeschlossenen Headset Tonausgabe nur über Headset oder zusätzlich über Lautsprecher)
 - Audioeinstellungen > Töne
 - Audioeinstellungen > Umgebungsgeräusch (Anpassung der Mikrofonempfindlichkeit an die Umgebung)
 - Anzeige > Beleuchtung einstellen
 - Anzeige > Beleuchtungsdauer einstellen
 - Anzeige > Helligkeit einstellen
 - Anzeige > Farbe Hintergrund
 - Anzeige > Farbe Menü

- Anzeige > Farbe HS-Name (Textfarbe der Texte bei Ruheanzeige)
- Anzeige > Hintergrundbild (Zeigt das aktuelle Hintergrundbild an)
- Geräteverhalten > Stilles Laden
- Geräteverhalten > Verhalten in Ladeschale
- Geräteverhalten > Automatisches Abheben
- Geräteverhalten > Busy on Busy, Anruf abweisen bei besetzt
- Geräteverhalten > DTMF-Erzeugung
- Geräteverhalten > Sofortwahl (nur verfügbar bei Handsets, die an einer Integral 5 angemeldet und eingebucht sind)
- Sprache > Anzeige Sprache (Handset-Menüs)
- Sprache > Texteingabe (Zeichensatz)
- Datum / Uhrzeit > Uhrzeit / Datum / Datumsformat
- Notrufnummer > «System-Name, I55, GAP, DoIP, ...»
(Notruf einrichten und ändern, Zugriff geschützt durch die Secury-PIN)
- Gebühren (I55) > Gebührenempfang
- Gebühren (I55) > Laufendes Gespräch
- Gebühren (I55) > Zeige Gebühren
- Gebühren (I55) > Gebühren löschen
- Anlagen-Anrufliste (I55)
- Zweitanruf (I55)
- Double Call (I55) > Double-Call einrichten
- Double Call (I55) > Double-Call aktivieren / deaktivieren
- Systemeinstellungen
 - Anmelden
 - Auswahlverfahren
 - System auswählen
 - Systemname ändern
 - Handsetname (HS-Name) ändern
(nur bei Betrieb an einer GAP-Anlage)
 - Telefon IDs

- Software Version
- Hardware Version
- Sicherheitseinstellungen
 - PIN (neue PIN eingeben)
 - Secury-PIN (PIN-Schutz für die Einrichtung den SOS-Notrufes)
 - Tastatursperre (automatisch)
 - Abschließen

**TIPP**

Wenn sich eine Einstellung (eine Funktion oder ein Leistungsmerkmal) nicht ändern lässt, wenden Sie sich bitte an den Systemverwalter der Telefonanlage. Einige Funktionen müssen vor einer Nutzung in der Telefonanlage freigeschaltet werden.

Messaging



HINWEIS

Die Messaging Funktionen stehen Ihnen nur an einem Mobility Server (z. B. an der Integral 55 oder an unseren systemkonformen DECT™-Telekommunikationsanlagen DoIP, System f.airnet) mit angeschlossenem Message Server zur Verfügung. Der Message Server ist eine Erweiterung zu Ihrer systemkompatiblen Telefonanlage (Mobility Server).

Das Messaging an anderen systemkonformen DECT™ Telekommunikationsanlagen kann im Detail von dieser Beschreibung abweichen.

Hinweise zur Verfügbarkeit von Leistungsmerkmalen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieser Anleitung.

Das Messaging erlaubt Ihnen, mit Ihrem Handset kurze alphanumerische Nachrichten (Texte, Ziffern) zu empfangen oder zu senden. Sie können Nachrichten an einzelne Teilnehmer oder an Gruppen senden. Die Rufnummer eines Teilnehmers kann im Einzelfall von seiner Telefonnummer abweichen.

Bei Betrieb des Handsets an einem Mobility Server vom Typ Integral 55 sind die Nachrichten vordefinierte Festtexte, z. B. «Ruftext». Bei Bedarf können Sie beliebige Ziffern bis zur maximalen Länge der Nachricht nachwählen. Die Liste der Festtexte erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Bei Betrieb des Handsets an einem Mobility Server vom Typ DoIP, System f.airnet, ist das Leistungsmerkmal 'Nachricht senden' noch nicht verfügbar.

Erfolgskontrolle für den Absender

Der Absender erhält eine Bestätigung, ob die Übermittlung der Nachricht erfolgreich war.

Wenn die Nachricht eine Aufforderung zur manuellen Quittierung enthielt und der Empfänger manuell quittiert hat, erhält der Absender zusätzlich eine Empfangsquittung. Beispiele: POS <Ruftext> oder NEG <Ruftext>.

Ablage empfangener Nachrichten

Die letzten 10 Nachrichten werden in der Anlagen-Nachrichtenliste des Mobility Servers Integral 55, die letzten 20 Nachrichten in der Message-Liste «Msg.-Eingang» des Handsets gespeichert.

Bei Betrieb an einer Telefonanlage DECT-over-IP, System f.airnet, werden die letzten 20 Nachrichten in der Message-Liste «Msg.-Eingang» des Handsets gespeichert. Die Telefonanlage System f.airnet hat keine Anlagen-Nachrichtenliste.



HINWEIS

zum Umgang mit den Anlagen-Listen des Mobility Servers Integral 55

Enthält nur eine der beiden Anlagen-Listen (Mail-Liste, Anruf-Liste) Einträge, wird diese Liste bei einem Tastendruck oben oder unten auf die Navigationswippe sofort geöffnet. Sie können jetzt mit weiteren Tastendrücken oben oder unten auf die Navigationswippe in den Listeneinträgen der geöffneten Liste blättern.

Enthalten beide Listen Einträge und ist die Anruf-Liste aktiviert, erscheint auf dem Display die Anzeige «Mail-Liste», wenn Sie oben oder unten auf die Navigationswippe drücken. Wählen Sie mit weiteren Tastendrücken oben oder unten auf die Navigationswippe die «Mail-Liste» oder die «Anruf-Liste» aus. Bestätigen Sie die ausgewählte Liste mit der Navigationswippe [OK], um sie zu öffnen (auf die Tastenmitte drücken) und wählen Sie mit weiteren Tastendrücken oben oder unten auf die Navigationswippe einen Listeneintrag aus der geöffneten Liste.

Vorkonfigurierte Signalisierungsmuster für Nachrichten

Für die Nachrichtenübermittlung (Nachrichten empfangen, Nachrichten senden) stehen 10 Signalisierungsmuster zur Verfügung. Diese Signalisierungsmuster gehören zu 10 Rufarten mit unterschiedlichen Prioritäten.

Tabelle 1 listet die Grund-Signalisierungsmuster, die sowohl an Anlagen mit dem Mobility Server Integral 55 als auch an Anlagen mit dem Mobility Server DoIP, System f.airnet zur Verfügung stehen.

Tabelle 2 listet weitere Signalisierungsmuster, die zusätzlich zu den Grund-Signalisierungsmustern an Anlagen mit dem Mobility Server DoIP, System f.airnet zur Verfügung stehen.

Tabelle 1

Signalisierungsmuster für empfangene Nachrichten bei Betrieb eines D11 oder FC11 an Integral 55 und System f.airnet (DoIP)

Ruf-Priorität	Priorität 0	Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3	Priorität 4
Message-Button (WebNet-Client)					
Ruf-Eigenschaften					
Bezeichnung der Rufart	Stiller Ruf	Kurzruf	Normalruf	Alarmruf	Ruf mit Quit-tungs-Auf-forderung
Signalton	Stumm	1 Beep	3 Beeps	Wech-sel-Tonfol-ge	Quit-tungs-An-frageton
Signal-Lautstärke (Stufe 1 bis 7)	entfällt	Stufe 7	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Signalisierungs-dauer in [s]	entfällt	10 s	10 s	10 s	Bis Quit-tung erfolgt
Anzeigedauer der Nachricht in [s] im Handset-Display	10 s	10 s	10 s	10 s	Bis Quit-tung erfolgt

Tabelle 1

Signalisierungsmuster für empfangene Nachrichten bei Betrieb eines D11 oder FC11 an Integral 55 und System f.airnet (DoIP) (Forts.)

Ruf-Priorität	Priorität 0	Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3	Priorität 4
Message-Button (WebNet-Client)					
Ruf-Eigenschaften					
Anzeige-Darstellung	Anzeige blinkt				
Farbe des Display-Hintergrundes	weiß	gelb	hellblau	hellrot	hellrot
Vibrator	nein	ja	ja	ja	ja
Nachricht durch- bricht „Mute“	nein	ja	nein	ja	ja
Nachricht auch im Alarmzustand anzeigen	ja	ja	ja	ja	ja

Tabelle 2

Zusätzliche Signalisierungsmuster für empfangene Nachrichten bei Betrieb eines D11 oder FC11 an System f.airnet (DoIP)

Ruf-Priorität	Priorität 5	Priorität 6	Priorität 7	Priorität 8	Priorität 9
Message-Button (WebNet-Client)					
Ruf-Eigenschaften					
Bezeichnung der Rufart					
Signalton					
Signal-Lautstärke (Stufe 1 bis 9)	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9
Signalisierungsdauer in [s]	20 s	20 s	30 s	40 s	40 s

Tabelle 2
Zusätzliche Signalisierungsmuster für empfangene Nachrichten
bei Betrieb eines D11 oder FC11 an System f.airnet (DoIP) (Forts.)

Ruf-Priorität	Priorität 5	Priorität 6	Priorität 7	Priorität 8	Priorität 9
Message-Button (WebNet-Client)					
Ruf-Eigenschaften					
Anzeigedauer der Nachricht in [s] im Handset-Display	20 s	20 s	30 s	40 s	40 s
Anzeige-Darstel- lung	Anzeige blinkt	Anzeige blinkt	Anzeige blinkt	Anzeige blinkt	Anzeige blinkt
Farbe des Dis- play-Hintergrundes	weiß	hellblau	weiß	hellrot	hellrot
Vibrator	nein	nein	ja	ja	ja
Nachricht durch- bricht „Mute“	nein	ja	nein	ja	ja
Nachricht auch im Alarmzustand an- zeigen	ja	ja	ja	ja	ja

Nachricht empfangen



Ihr Handset klingelt mit einer der 10 Signalisierungsmuster (Rufton, Ruftonlänge, Display-Darstellung, ...), abhängig von den Einstellungen, mit der die Message gesendet wurde.

Im Display stehen, soweit verfügbar, die Telefonnummer des Absenders und die Nachricht. z. B. «5371 Meeting in room 109». Solange die Nachricht zu sehen ist, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Rufton ausstellen, Nachricht aus dem Display löschen

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
<p> Sie erhalten eine Nachricht, Ihr Handset klingelt ...</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Rufton ausstellen: <ul style="list-style-type: none"> [TRENKEN] SOFTKEY LINKS [Trennen] nur einmal drücken. Der Rufton verstummt. ■ Nachricht aus dem Display löschen <ul style="list-style-type: none"> [TRENKEN] SOFTKEY LINKS [Trennen] zweimal (d.h. ein weiteres Mal nach dem Verstummen des Ruftones) drücken. Die Beschriftung [Trennen] verschwindet. ■ Die Nachricht befindet sich im Message-Eingang der Message-Listen des Handsets. Siehe auch Abschnitt „Nachrichtenlisten“ auf Seite 81. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ [ZURÜCK] SOFTKEY LINKS [Zurück] nur einmal drücken. Der Rufton verstummt. Die Anzeige wechselt in den Grundzustand. Die Beschriftung [Zurück] verschwindet. ■ Die Nachricht befindet sich im Message-Eingang der Message-Listen des Handsets. Siehe auch Abschnitt „Handset-Nachrichtenliste“ auf Seite 82.

Nachricht manuell bestätigen, positiv / negativ

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
<p>Wenn wichtige Nachrichten mit einer Aufforderung zur manuellen Quittierung an ein Handset geschickt werden, erscheint im Display dieses Handsets die Nachricht, z. B. «Meeting in room 109», begleitet von der blinkenden Aufforderung «quittieren». Jetzt müssen Sie diese Nachricht manuell bestätigen. Es gibt zwei Möglichkeiten:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="113 408 437 432">■ Nachricht positiv bestätigen <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="146 448 295 488"> <input type="checkbox"/> [POSITIV] <li data-bbox="143 491 964 544">SOFTKEY LINKS [Positiv] drücken. Im Display steht für eine kurze Zeit «+++OK», wenn die positive Quittung erfolgreich abgeschickt wurde. <li data-bbox="113 555 446 579">■ Nachricht negativ bestätigen <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="146 595 303 635"> <input type="checkbox"/> [NEGATIV] <li data-bbox="143 638 978 691">SOFTKEY RECHTS [Negativ] drücken. Im Display steht für eine kurze Zeit «---OK», wenn die negative Quittung erfolgreich abgeschickt wurde. 	

Nachrichtenlisten

Wenn Ihr Handset an einer Telefonanlage DECT-over-IP, System f.airnet, betrieben wird, blättern Sie weiter zur „Handset-Nachrichtenliste“ auf Seite 82.

Anlagen-Nachrichtenliste der Integral 55

Die letzten 10 Nachrichten werden in einer Nachrichtenliste (Mail-Speicher) des Mobility Servers abgelegt. Der Text „mail“ im Grundzustand (Ruheanzeige) kennzeichnet eine gelesene Anlagen-Nachrichtenliste, der Text „MAIL“ (in Großbuchstaben) weist auf mindestens eine ungelesene Nachricht in der Anlagen-Nachrichtenliste hin.



TIPP

Wir empfehlen Ihnen, an Stelle der Anlagen-Nachrichtenliste die **Handset-Nachrichtenliste** zu benutzen!

Nachricht aus der Anlagen-Nachrichtenliste Integral 55 aufrufen und lesen (siehe auch Hinweis auf Seite 75)

Den Systemdienst der Anlage entweder mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder mit einem **langen** Druck auf die Taste [0] aufrufen, dann ...

- mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben/unten] die «Mail-Liste» aufrufen, ...
- mit der NAVIGATIONSWIPPE [Mitte] die Mail-Liste öffnen, ...
- mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben/unten] einen Eintrag auswählen, ...
- den Eintrag bei Bedarf vollständig anzeigen lassen ... und lesen.

Anzeige längerer Nachrichten bei einem Aufruf der Nachricht über den Systemdienst der Integral 55 (Nachricht aus der Anlagen-Nachrichtenliste des Mobility Servers Integral 55)

Wenn die Nachricht aus mehr als 16 Zeichen besteht, wird sie bei einem Aufruf mit Hilfe des Systemdienstes des Mobility Servers nicht vollständig angezeigt. Sie erscheint zunächst abgekürzt in der 1. Textzeile. Sie können sich die maximal 32 Zeichen lange Nachricht dennoch vollständig anzeigen lassen.



Taste [Raute] lange drücken. Anstelle der Datumsangabe erscheint in der 2. Textzeile der Rest der Nachricht.

Ist die empfangene Nachricht länger als 32 Zeichen, wird die Nachricht nach dem 31. Zeichen abgeschnitten. Das 32. Zeichen ist ein Punkt, um zu kennzeichnen, dass ein Teil der Nachricht abgeschnitten wurde.

Handset-Nachrichtenliste

Die zuletzt eingetroffenen Nachrichten werden in der Message-Liste «Msg.-Eingang» des Handsets gespeichert. Wir empfehlen Ihnen, den Menü-Zugriff auf die Handset-Nachrichtenliste aus dem Grundzustand (Ruheanzeige) des Handsets:



Menü > Message-Listen > Message-Eingang aufrufen, dann ...



[Pfeil nach oben/unten]

Mit dem oberen oder unteren Pfeil der NAVIGATIONSWIPPE durch die vorhandenen Messages blättern und einen Eintrag auswählen.



[OPTIONEN]

SOFTKEY RECHTS [Optionen] drücken, den Eintrag «Anzeigen» markieren und mit [OK] bestätigen. Die Nachricht erscheint auf dem Display.

Nachricht endgültig löschen

Nachricht aus der Nachrichtenliste des Handsets löschen



Menü > Message-Listen > Message-Eingang aufrufen, dann ...



[Pfeil nach oben/unten]

Mit dem oberen oder unteren Pfeil der NAVIGATIONSWIPPE durch die vorhandenen Messages blättern und einen Eintrag auswählen.



[OPTIONEN]

SOFTKEY RECHTS [Optionen] drücken, den Eintrag «Löschen» oder «Alle löschen» markieren, mit [OK] bestätigen und die Sicherheitsabfrage mit [Ja] beantworten. Die Nachricht wird gelöscht.

Nachricht aus der Anlagen-Nachrichtenliste des Mobility Servers Integral 55 löschen

Den Systemdienst der Anlage entweder mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder mit einem **langen** Druck auf die Taste [0] aufrufen, dann ...

- mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben/unten] die «Mail-Liste» aufrufen, ...

- mit der NAVIGATIONSWIPPE [OK] die Mail-Liste öffnen, ...
- mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben/unten] einen Eintrag auswählen, ...
- mit Taste [0] den Eintrag löschen.

Anruflisten

Wenn Ihr Handset an einer Telefonanlage DECT-over-IP, System f.airnet, betrieben wird, blättern Sie weiter zu den „Handset-Anruflisten“ auf Seite 85.

Anlagen-Anrufliste der Integral 55

Die letzten 10 nicht angenommenen Anrufe werden in einer Anlagen-Anrufliste gespeichert. Der Text «LIST» im Grundzustand (Ruheanzeige) weist auf mindestens einen noch nicht zur Kenntnis genommenen Anruf hin. Wurden alle Anrufe in der Liste zur Kenntnis genommen, entfällt der Text «LIST». Die letzten 10 Anrufe bleiben in der Anrufliste gespeichert, wenn sie nicht manuell gelöscht werden.

Anruf aus der Anlagen-Anrufliste des Mobility Servers Integral 55 aufrufen / ansehen / zurückrufen / löschen (siehe auch Hinweis auf Seite 76)

Den Systemdienst der Anlage entweder mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder mit einem **langen** Druck auf die Taste [0] aufrufen, dann ...

- mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben/unten] die «Anruf-Liste» aufrufen, ...
- mit der NAVIGATIONSWIPPE [OK] (Mitte) die Anruf-Liste öffnen, ...
- mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben/unten] einen Eintrag auswählen, ...
- bei Bedarf mit der Taste [Abheben] einen Rückruf einleiten, oder ...
- mit Taste [0] den Eintrag löschen.



TIPP

Wir empfehlen Ihnen, die **Anlagen-Anrufliste** der Integral 55 auszu-schalten und danach **alle noch existierenden Einträge aus der Anlagen-Anrufliste zu löschen**. Siehe Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Anlagen-Anrufliste. Durch diese Maßnahmen bleibt die Anlagen-Anrufliste zukünftig leer.

Benutzen Sie an Stelle der Anlagen-Anrufliste die **Handset-Anrufliste!**

Handset-Anruflisten

Das Handset führt folgende Anruflisten:

- Menü > **Wahlwiederholung**
- Menü > **Angenommene Anrufe**
- Menü > **Verpasste Anrufe**

Beispielhaft folgen Erläuterungen zum Umgang mit der Anrufliste «Verpasste Anrufe», in der die letzten 20 nicht angenommenen Anrufe gespeichert werden.

Hinweis: So lange diese Liste noch nicht zur Kenntnis genommene verpasste Anrufe enthält, können Sie die Liste mit einem Tastendruck auf den **SOFTKEY LINKS [Liste]** öffnen.

Alternativ erfolgt der Menü-Zugriff auf diese Liste aus dem Grundzustand (Ruheanzeige) des Handsets:



Menü > Verpasste Anrufe aufrufen, dann ...



[Pfeil nach oben/unten]

Mit dem oberen oder unteren Pfeil der **NAVIGATIONSWIPPE** durch die verpassten Anrufe blättern und einen Eintrag auswählen.



[OPTIONEN]

SOFTKEY RECHTS [Optionen] drücken, den gewünschten Eintrag entsprechend der beabsichtigten Aktion markieren. Die Auswahl mit [OK] bestätigen und mit einer der folgenden Aktion fortfahren:

- Anrufen ... (einen Anruf starten)
- Einen Eintrag löschen ...
- Alle Einträge löschen ...
- Einen Eintrag in das Telefonbuch übernehmen ...
- Einen Eintrag anzeigen ...
- Einen Eintrag bearbeiten ...

Weitere Messaging-Leistungsmerkmale ...

Nachricht senden

Festtext senden

Festtext senden mit nachgewählten Ziffern

Direktruf senden



HINWEIS

Die Festtexte der Integral 55 sind zentral gespeichert. Eine Liste der Festtexte erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Pflege, Wartung, Umgebung

Pflege

Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keine Lösungsmittel.

Wartung

Ein Lithium-Ionen-Akku hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn die Betriebsdauer des Gerätes mit einem voll geladenen Akku deutlich geringer geworden ist, muss der Akku ausgetauscht werden.

Im Inneren des Handsets, der Ladestation und des Steckernetztes gibt es keine Teile, die durch den Benutzer gewartet werden können. Das Öffnen der Geräte und alle Eingriffe in die Geräte dürfen nur durch autorisiertes Servicepersonal erfolgen.

Umgebungsbedingungen

Ihr Handset besitzt ein robustes Gehäuse. Schützen Sie ihr Gerät trotzdem vor Nässe, großer Hitze (z. B. Sonneneinstrahlung hinter Glas) und Schmutz.

Beachten Sie die unterschiedlichen Schutzgrade der Handset-Typen D 11 und FC 11. Bitte schauen Sie dazu in unsere Sicherheitshinweise 5000760300.



ACHTUNG

Schützen Sie das Handset vor Schmutz, der sich nur sehr schwer vom Gehäuse entfernen lässt.

Zum Beispiel feine Eisenfeilspäne, die von den Lautsprechermagneten am Gehäuse festgehalten werden oder pastenartige Materialien (z. B. Fette, Cremes), die sich in den Schallaustritts- und Mikrofonöffnungen festsetzen können.

Anhang

Menüstruktur bei Betrieb an einer Integral 55



HINWEIS

Innerhalb der Menüstruktur sind nur diejenigen Menüpunkte und Einstellungen wählbar, die von der Telefonanlage, an der das Handset eingebucht ist, unterstützt werden!

Die Nummern [(1), ... (2) ...] in der folgenden Darstellung der Menüstruktur dienen nur der Referenzierung im Text. Die tatsächliche Reihenfolge der Menu-Icons im Display oder die der Einträge in den Untermenüpunkten kann von der Reihenfolge der Nummerierung abweichen.

Grundzustand (Ruheanzeige)

Aus dem Grundzustand (Ruheanzeige) gelangen Sie mit **SOFTKEY [Menü]** in das Hauptmenü.

Hauptmenü

Weiter mit der **NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben, unten, rechts, links]** und der Taste **[OK]** zu (1) bis (9).

Symbole (Icons) des Hauptmenüs

(1) Rufumleitung

Mit der **NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben]** oder **[Pfeil nach unten]** eine der Funktionen (11) bis (15) auswählen. Funktion mit **[OK]** aufrufen.

(2) Wahlwiederholung

Mit der **NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben]** oder **[Pfeil nach unten]** einen Namenseintrag wählen. Mit **[Optionen]** und der **NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben]** oder **[Pfeil nach unten]** eine der Funktionen (21) bis (26) auswählen. Mit **[OK]** zu der ausgewählten Funktion wechseln.

(3) Extras

Mit den Pfeiltasten der NAVIGATIONSWIPPE eine der Funktionen (31) bis (33), (35) auswählen. Funktion mit [OK] aufrufen.

(4) Wecker

Weckfunktion konfigurieren, siehe (35)

(5) Verpasste Anrufe

Mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen Namenseintrag wählen. Mit [Optionen] und der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] eine der Funktionen (21) bis (26) auswählen. Mit [OK] zu der ausgewählten Funktion wechseln.

(6) Message-Listen

Weiter mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben, unten, rechts, links] und der Taste [OK] zu (62).

(7) Telefonbuch

Einen neuen Telefonbucheintrag vornehmen: Teilnehmername mit bis zu 2 Rufnummern und bis zu 3 Informationen.

Mit dem ersten Buchstaben eines Namens oder mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen Namenseintrag wählen. Weiter mit [OK]. Mit [Optionen] und der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] eine der Funktionen (21), (22), (23), (26) oder (27) auswählen. Mit [OK] zu der ausgewählten Funktion wechseln.

(8) Angenommene Anrufe

Mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen Namenseintrag wählen. Mit [Optionen] und der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] eine der Funktionen (21) bis (26) auswählen. Mit [OK] zu der ausgewählten Funktion wechseln.

(9) Einstellungen

Weiter mit Taste [OK] zu (91), (92), (95)

Einträge des Menüs Rufumleitung

- (11) Rufumleitung einrichten (I55)
(Bei einer Rufumleitung an einen externen Teilnehmer bitte die Rufnummer des externen Teilnehmers mit der Taste [#] abschließen)
- (12) Rufumleitung löschen
- (13) Follow me freigeben (Follow me an Ihrem Gerät vorbereiten)
- (14) Follow me einrichten (Rufnummer des Gerätes eingeben, dessen ankommende Rufe auf Ihr Gerät umgeleitet werden sollen)
- (15) Follow me aktivieren / deaktivieren

Umgang mit den Telefon-Listen

«Wahlwiederholung», «Verpasste Anrufe», «Angenommene Anrufe»

- (21) Anrufen
Mit [OK] eine Verbindung aufbauen.
- (22) Löschen
Den ausgewählten Eintrag löschen.
- (23) Alle löschen
Gesamtes Telefonbuch löschen.
- (24) Ins Telefonbuch
Springt ins Telefonbuch auf «neuer Eintrag» und bereitet die Übernahme des ausgewählten Gesprächspartners in das Telefonbuch vor. Die Tastenfolge [OK], [Einfügen] übernimmt die Telefonnummer des Gesprächspartners. Den Namen (max. 24 Zeichen) und weitere Daten des Partners bitte manuell nachtragen (z.B. Rufnummer 2, Info 1 bis Info 3 mit jeweils max. 20 Zeichen).
- (25) Anzeigen (Rufnummer, Datum und Uhrzeit des markierten Anrufes anzeigen)
- (26) Bearbeiten
Zum Beispiel: Angezeigte Rufnummer ändern, dann Abheben und mit

der geänderten Rufnummer anrufen.

(27) Speicherstatus

Anzeige der Anzahl Einträge im Telefonbuch und des freien Speichers in Prozent der Speicherkapazität.

Einträge des Menüs Extras

(31) Kalender

Einstieg in die Terminverwaltung über Kalender, weiter siehe (32)

(32) Termin

Direkter Einstieg in die Terminverwaltung:

Termingesteuert Gerät ein- / ausschalten

Termingesteuert Message / Ruf auslösen

(33) Notizblock

Erfassung und Ablage von bis zu 10 Texteingaben

(35) Wecker

Weckfunktion konfigurieren

Einträge des Menüs Message-Listen

(62) Message-Eingang

Weiter mit Taste [OK] zu (101) oder (102)

Einträge des Menüs Einstellungen

(91) Sicherheit

Mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen der Unterpunkte (111) bis (114) wählen. Mit [OK] zum ausgewählten Unterpunkt wechseln.

(92) Systemeinstellungen

Mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen der Unterpunkte (121) bis (128) wählen. Mit [OK] zum ausgewählten Unterpunkt wechseln.

(95) Geräteeinstellungen

Mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen der Unterpunkte (131) bis (140) wählen. Mit [OK] zum ausgewählten Unterpunkt wechseln.

Umgang mit den Message-Listen

(101) Message aufrufen

Mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen Eintrag auswählen. Mit [Optionen] die nächste Menüebene aufrufen. Mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] die Funktion [Anzeigen] auswählen. Mit [OK] bestätigen. Message lesen, dann [Zurück]. Siehe auch „Nachricht empfangen“ auf Seite 80.

(102) Message löschen

Mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen Eintrag auswählen. Mit [Optionen] nächste Menüebene aufrufen. Mit der NAVIGATIONSWIPPE [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] die Funktion [Löschen] oder [Alle löschen] auswählen. Message mit [OK] zum Löschen vorbereiten und den Vorgang mit [Ja] bestätigen. Siehe auch „Nachricht endgültig löschen“ auf Seite 83.

Liste der Einstellungen zur Sicherheit

(111) PIN (Standard-PIN)

- Alte PIN
- Neue PIN
- Wiederholung der neuen PIN

(112) Security PIN

- Alte PIN

- Neue PIN
- Wiederholung der neuen PIN

(113) Tastatursperre

- Automatische Sperre (nach 1 bis 3 Minuten ohne Bedienung am Handset)

(114) Abschließen (Zugang ist durch die (Standard-) PIN geschützt)

- Sofort abschließen
- Bei Ablage im Ladegerät abschließen

Liste der Systemeinstellungen

(121) Anmelden

- System 1
- System 2
- System ...
- ...

(122) Auswahlverfahren

- automatisch
- exklusiv

(123) System auswählen

- ein angemeldetes System auswählen

(124) Systemname ändern

- ein System auswählen

(125) Handset-Name ändern (HS-Name)

- Aktuellen Handset-Namen editieren / ändern
(nur bei Betrieb an GAP-Anlagen)

(126) Telefon-IDs

- Anzeige der IPEI-Nummer (International Portable Equipment Identity)

- Anzeige der IPUI-Nummer (Temporary Portable User Identity)
- (127) Software Version
- Anzeige der SW-Version (Software)
- (128) Hardware Version
- Anzeige der HW-Version (Hardware)

Liste der Geräteeinstellungen

- (131) Audioeinstellungen
- Rufton-Melodie
 - Rufton-Lautstärke
(Auswahl Stufe 1 bis Stufe 8 oder anschwellender Rufton)
 - Hörer-Lautstärke
 - Signalisierung
 - Headset
(Audio-Ausgabe bei angeschlossenem Headset: Nur Headset oder Headset und Lautsprecher)
 - Töne
 - Umgebungsgeräusch
(Anpassung der Mikrofonempfindlichkeit an die Umgebung)
- (132) Anzeige
- Beleuchtung
 - Beleuchtungsdauer
 - Helligkeit
 - Farbe Hintergrund
 - Farbe Menü
 - Farbe HS-Name
 - Message Font (Integral 55)
 - Hintergrundbild (DoIP)

- (133) Geräteverhalten
 - Stilles Laden
 - Verhalten in Ladeschale
 - Automatisches Abheben
 - Busy on Busy
 - DTMF-Erzeugung
 - Sofortwahl (nur bei Betrieb an einer Integral 5)
- (134) Sprache
 - Anzeigesprache
 - Texteingabe
- (135) Datum / Uhrzeit
 - Uhrzeit
 - Datum
 - Datumsformat
- (136) Notrufnummer (Zugang ist durch die Secury-PIN geschützt)
 - I55 (Typ des Mobility Servers)
 - ... (weitere Telefonanlagen ...)
- (137) Gebühren (I55)
 - Gebührenempfang
 - Laufendes Gespräch
 - Zeige Gebühren
 - Gebühren löschen
- (138) Aktivieren der Anlagen-Anrufliste (I55)
- (139) Aktivieren des Zweitandrufes (mit Signalisierungseinstellungen, I55)
- (140) Double Call (I55)
 - Double Call einrichten
 - Double Call aktivieren / deaktivieren

Gewährleistung / Kundendienst

Gewährleistung

Wir gewährleisten die einwandfreie Funktion dieses Gerätes im Rahmen unserer aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgenommen von der Gewährleistung sind Störungen, insbesondere auch der Empfangsqualität und Verfügbarkeit des DECT™-Funknetzes, soweit diese durch Einflüsse seitens anderer – auf gleichen oder benachbarten Frequenzen arbeitender – Funkdienste oder durch andere von uns nicht zu vertretende Ereignisse oder Umstände auftreten.

Kundendienst

Mit diesem Gerät haben Sie ein hochwertiges Produkt erworben. Sollten Sie Fragen zu dem Gerät oder zu den Funktionen haben, die Sie mit Hilfe dieser Anleitung nicht beantworten können, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Händler oder an unsere im Impressum genannte Service-Rufnummer.

Ist das Gerät defekt, senden Sie es bitte in einer geeigneten Verpackung (möglichst in der Originalverpackung) zusammen mit einer möglichst ausführlichen Fehlerbeschreibung an unseren Kundendienst.

Die Anschriften lauten:

Für Warensendungen

funktel GmbH
Kundendienst
Windmühlenbergstraße 20-22
38259 Salzgitter

A

Anhang

Menüstruktur 91

Anruf

Abweisen 48

Annehmen 46

Anrufliste 84

Anzeige 31

Symbole 31

Ausschalten, Telefon 37

B

Blockwahl 43

Busy on Busy, Anruf abweisen bei besetzt 49

D

Display 31

Symbole 31

E

Einschalten, Telefon 37

Erstinbetriebnahme mit Sprachauswahl 24

F

Freisprechen 55

G

Grundregeln 37

H

Handset

Abgeschlossenes Handset entsperren 39

An Anforderungen anpassen, konfigurieren 71

Ausschalten 37

Betriebshinweise 15

Einschalten 37

Handset an Anforderungen anpassen 69
Hörerlautstärke vorübergehend ändern 40
Schreibweisen in der Anleitung 16
Tastendarstellung 16

I

Inbetriebnahme 19

K

Kopfzeile 31

L

Ladegerät
 Aufstellung 15
Lauthören 55
Lautsprecher für Freisprechen 10

M

Makeln 50
Messaging 75
 Anrufliste 84
 Nachrichten empfangen 80
 Nachrichtenliste 81
Mikrofon 13
Mikrofon stummschalten 55

N

Nachrichtenliste 84
Notruf
 SOS-Notruf auslösen 64

P

Pflege 89

R

Rückfrage 50, 51

Rufumleitung an DoIP 60
Rufumleitungen einrichten 57

S

Selector-Taste 11, 38
Sicherheitshinweise 7
Stilles Laden 48
Symbole (Display) 31

T

Tastatursperre 39
Tasten 9

- Belegung 10, 30, 106
- Doppelt belegte Tasten 38
- Schreibweisen, Tastendarstellung 16
- Selector 38
- Softkeys 37
- Zifferntasten, farbig 38

Telefonieren 43

- Anruf abweisen 48
- Anruf annehmen 46
- Blockwahl 43
- GAP-Telefonfunktionen 69
- Gespräch beenden 46
- Telefonbuch 44
- Wahlwiederholung, Anruflisten 45

Tonwahlverfahren, DTMF-Töne 66

U

Übersicht, Bedienelemente 9
Umgebungsbedingungen 89

V

Vermitteln 50, 51

W

Wahlwiederholung

Anruflisten 45

Wartung 89

Weiterverbinden 50, 51

Z

Zeichen

Symbole 31

Impressum

funktel GmbH
Windmühlenbergstraße 20-22
38259 Salzgitter

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: +49 5341 2235 0

Hinweise

© Copyright 2011, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018,
2019 bei der funktel GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Produktnamen sind Markenzeichen der entsprechenden Inhaber.

Kein Teil dieser Bedienungsanleitung darf in irgend einer Form (Druck, Fotokopie oder sonstiges Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der funktel GmbH reproduziert oder vervielfältigt werden.

Wir behalten uns Änderungen dieser Bedienungsanleitung jederzeit und ohne Ankündigung vor. Ausgelieferte Bedienungsanleitungen unterliegen keinem Änderungsdienst durch uns und werden bei Änderungen nicht zurückgezogen.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Bildnachweis Fotolia

Die eingebundenen Hintergrundbilder des Handsets dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Rechteinhabers verwendet werden.

Bildnachweis Fotolia

Bild	Titel	Quelle
	Strömende Blutzellen	© Sebastian Kaulitzki - Fotolia.com
	Water ripple background	© Eric Gevaert - Fotolia.com
	Beautiful sunset on the beach	© Yahya Idiz - Fotolia.com
	Sea shell on sand	© Irochka - Fotolia.com
	Funny chipmunk with detonator isolated on	© dimj - Fotolia.com



Bedienungsanleitung D11/FC11 Serien DE
Sachnummer 5000807226-e

Version • 2019-04-02
Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland



funktel GmbH
Windmühlenbergstraße 20-22
D-38259 Salzgitter

Telefon +49 5341 2235-0
Telefax +49 5341 2235-709
<http://www.funktel.com>
E-Mail: info@funktel.com